

SUHR PLUS

suhrer nachrichten

JUGENDFEST SUHR BEIZLIFEST

28. - 30. JUNI 2024



Suhr bewegt

Grosse Beteiligung an der Pflanzaktion am Bahnhofplatz – Am Pflanztag haben Freiwillige mehr als 2500 Stauden gesetzt.

Seite 4

Schule

Vom 28. – 30. Juni findet in Suhr das grosse Jugendfest statt. Das diesjährige Motto lautet «Suhr on Tour».

Seite 24

Vereine

Quartierverein Feld – 200 rennende Kinder, 20 engagierte Helfer:innen, ideales Wetter und tolle Stimmung: das war der 2. Feldhasenlauf am 4. Mai.

Seite 34

Tipp vom **PROFI**



Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00



Ihre Hypi – mit Know-how in der Region verankert

Als Beziehungsbank für alle Generationen bieten wir als unabhängige Universalbank unseren Kundinnen und Kunden sämtliche Dienstleistungen im Finanzbereich an.

Obwohl der Name auf das Hypothekengeschäft hindeutet, sind wir nicht nur Ihre Partnerin wenn's um Finanzierungen von Wohneigentum geht, sondern auch im Anlage- und Vorsorgebereich. Wie Sie Ihr Geld anlegen, hängt bei uns ausschliesslich von Ihren eigenen Rahmenbedingungen und Erwartungen ab. Für uns ist die richtige Abklärung dieser Punkte ebenso wichtig wie für Sie. Durch unsere Unabhängigkeit in der Anlageberatung können wir auf Sie abgestimmte Lösungen anbieten.

Jeder Lebensabschnitt hat seine finanziellen Eigenheiten. Unser Fachteam der Vorsorgeabteilung unterstützt Sie bei allen Fragen rund um die Vorsorge. Sei es bei der Finanzplanung, um auch nach der Pensionierung den gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können sowie bei Fragen rund um das Ehe- und Erbrecht mit Testament, beim Vorsorgeauftrag und der Patientenverfügung, bei Kon-

kubinats- und Eheverträgen aber auch bei der Durchführung von Erbteilungen. Im Weiteren bieten wir mit unserem Steuerservice nebst dem Erstellen Ihrer Steuererklärung weitere Dienstleistungen an.

Werte schaffen Vertrauen, und dieses Vertrauen ist das, was die Hypi mit ihren Kunden verbindet – eine optimale Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Lassen Sie sich von unseren Dienstleistungen überzeugen und testen Sie uns in den Bereichen Anlegen, Finanzieren, Sparen oder Vorsorge.

Wir freuen uns über Ihren Kontakt.



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

Blattner Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

STEMPEL BERNER

Ihr Spezialist
mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG
Gewerbstrasse 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 42 71
Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch

FASLER
Spenglerei/Kaminbau

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Grundmann

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	13
Schule	24
Kirchen	28
Parteien	31
Freiwillig Suhr – Vereine	34

Titelbild:
Das diesjährige Jugendfest findet vom 28. bis 30. Juni statt.

Copyright:
Anja Zimmermann,
zimmermann grafie

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5400 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



 Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

**REY METALL GMBH**

Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch

Frischer vom Fischer



Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

ERLEBE ELEKTRISCHE SPORTLICHKEIT.
DER NEUE OPEL ASTRA GSe
BESUCHE JETZT UNSEREN SHOWROOM







 **Ring Garage AG Suhr**

Ringstrasse 3 · 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

**Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.**

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Bucherstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch

die Mobiliar

mobiliar.ch

1208/76

STEINER

Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch



Wir zeigen dem Wasser den Weg

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH





Text Pascal Nater,
Fotos: Pascal Nater und Andi Schumacher

Der Platz zwischen dem «Suhrportal» und der Überbauung «Atrium S» ist jetzt mit Pflanzkübeln aufgelockert. Foto: Andi Schumacher

Grosse Beteiligung an der Pflanzaktion am Bahnhofplatz

Am Pflanztag auf dem Bahnhofplatz haben Freiwillige unter Anleitung des Gartenbaubetriebes mehr als 2500 Stauden gesetzt. Zusammen mit den Sträuchern, Bäumen und dem neuen Brunnen gibt der Bahnhofplatz Nord nun eine erfreuliche Visitenkarte von Suhr her.

Grosse Beteiligung an der Pflanzaktion
«Du wolltest doch vorbeikommen und Fotos machen!» schreibt mir Anna Greub, die Leiterin der Quartierentwicklung, etwas nervös an jenem Samstagvormittag. «Es sind so viele Helfende, wir sind schon bald fertig...».

Als ich am Bahnhof ankomme strahlt sie. «Nein, ich hätte niemals mit einer solch grossen Beteiligung gerechnet. Wir sind super happy!». Gerade beisst sie in einen Getreideriegel und blickt zufrieden auf das viele Grün. Die über 80 Freiwilligen haben im Verlaufe des Vormittags zusammen mit den professionellen Gärtnern Sträucher und über 2500 Stauden gepflanzt. Viele davon in die grossen runden Pflanzkisten, die die Tristesse des Asphalts am Bahnhof auflockern. Jung und Alt haben sich an der Pflanzaktion beteiligt. Die Pflanzkübel stehen zwischen dem Gewerbegebäude «Suhrportal» und den Mehrfamilienhäusern «Atrium S». Die grosse, ungenutzte Fläche ist asphaltiert. Darunter sind Parkgaragen, deshalb gibt es keinen Platz für Wurzeln von Bäumen. Die Pflanzen werden

künftig für ein besseres Mikroklima und einen freundlicheren Empfang am Bahnhofplatz in Suhr sorgen. Und ausserdem macht auch das Pflanzen selbst Spass.

Manuela und Sebastian kommen mit ihrem Sohn Valentin (5). Sie wohnen am Mühlemattweg, haben nicht direkt etwas vom umgestalteten Bahnhofplatz. «Aber wend inere Wohnig wohnsch und kein Garte hesch, isch das super, wend da mit em Chind chasch go gärtner», sagt Manuela.

Anna Greub freut sich über die tolle Mitwirkung der Bevölkerung. Dank deren Hilfe wurde der Bahnhofplatz zu einem schönen Begegnungsort. «Wir hoffen natürlich, dass dem neuen Platz auch alle Sorge tragen.»



Der Gemeinderat lädt die Mithelfenden und alle Interessierten zum Einweihungsfest mit Grill am 15. Juni ein.



Blick von der Bernstrasse in Richtung Bahnhof: nicht mehr bloss Asphalt.



Teodor, 5, bewässert die neuen Stauden im grossen Beton- Pflanzkübel.



Viele Freiwillige helfen mit; Bild: Andi Schumacher.



Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

Valentin (5), Sebastian und Manuela helfen pflanzen.

Räumliches Entwicklungsleitbild:

Wo stehen wir zurzeit und wann kann ich worauf Einfluss nehmen?

Pascal Nater | Am 8. Juni findet die «Suhrer Konferenz» statt. Das ist einer von mehreren Mitwirkungs-Anlässen im Zusammenhang mit dem «Räumlichen Entwicklungsleitbild REL». Es lohnt sich, den Respekt vor der etwas schwierigen Sprache der Raumplanung zu überwinden und sich mit dem REL zu befassen. Auch wenn derzeit noch nicht die Nägel mit Köpfen gemacht werden.

Gemeinden müssen alle fünfzehn Jahre ihre sogenannte «Nutzungsplanung» überarbeiten. Dazu gehört der Bauzonenplan (wo darf man Wohn- oder Geschäftsgebäude bauen?), der Kulturlandplan (wo darf man Gemüse anbauen? Wo ist Wald?) und die Bau- und Nutzungsordnung BNO (wie darf ich dort genau mein Land bebauen oder nutzen? Was muss ich für Bauabstandsregeln befolgen?). Die Nutzungsplanung besteht aus vielen Karten und raumplanerischen Vorgaben. Für einen Grossteil der Bevölkerung ist Raumplanung eine abstrakte Materie. Es sind viele komplizierte Wörter und eine Vielzahl von Karten, Leitbildern und Planungsinstrumenten auf Ebene von Gemeinde, Region und Kanton. Und doch ist die etwas hochfliegende Nutzungsplanung massgebend dafür, wie sich Suhr in den nächsten 20 Jahren entwickeln wird. Die Nutzungsplanung ist nicht nur für Besitzer:innen von Wohneigentum wichtig – sie haben aber ein naheliegendes unmittelbares Interesse: Die mögliche Änderung von baulichen Vorgaben hat direkten Einfluss auf den künftigen Wert ihrer Liegenschaften und ihre Möglichkeiten, ihre Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Gewerbebauten an die veränderten Bedürfnisse anzupassen.

Baugesuche prüfen ist noch keine Strategie

Der Gemeinderat ist die Behörde, welche die Baugesuche prüft. Die Nutzungsplanung gibt ihm vor, was er bewilligen darf. Entspricht ein Gesuch den Vorgaben aus dem kantonalen Baugesetz und der dazugehörigen Bauverordnung und steht nicht im Widerspruch zu den Vorgaben aus der Nutzungsplanung, dann muss er das Projekt bewilligen. Sein Einfluss auf die Bautätigkeit in der Gemeinde besteht darin, die geltenden Vorschriften durchzusetzen. Die tatsächliche räumliche Entwicklung hingegen hängt vor allem davon ab, was Besitzer:innen von bestehenden Gebäuden und von unbebauten Landflächen überhaupt für Projekte planen und wann sie dies tun. In der Vergangenheit haben Gemeinden in der Regel alles unternommen, um Bauwilligen ihre Absichten zu ermöglichen. Schliesslich bringen die Investitionen von Immobilienentwicklungsfirmen, Pensionskassen oder Privaten potentiell neue Steuerzahlende, neue Arbeitsplätze und Aufträge für das lokale Gewerbe mit sich. Das reine Reagieren auf Baugesuche hat aber – und das ist ein

breiter fachlicher und politischer Konsens – in den letzten Jahrzehnten in der Schweiz teilweise zu einem wenig inspirierten, wenig koordinierten Flickwerk geführt. Die realisierten Projekte waren in sich stimmig und gemäss den Vorschriften bewilligungsfähig, aber die Summe der Gebäude, Plätze, Grünräume und Wege verfolgen kein gemeinsames Entwicklungsziel der jeweiligen Gemeinden.

Der Kanton macht Vorgaben

Der Kanton empfiehlt deshalb den Gemeinden, vor der Revision der Nutzungsplanung mit ihren unzähligen Detailvorgaben eine grössere strategische Zielvorgabe zu erarbeiten. Diese nennt er «Räumliches Entwicklungsleitbild REL». Er gibt den Gemeinden in einem Leitfaden vor, zu welchen strategischen Fragen sie verbindliche Antworten erarbeiten sollen. Das Ziel ist, dass später, wenn es um die konkreten Vorgaben in der Nutzungsplanung geht, eine gemeinsame Vision vorhanden ist, auf welche die einzelnen Vorgaben hinarbeiten. Schliesslich muss der Gemeinderat ja dann bei der Behandlung der künftigen Baugesuche wieder mindestens 15 Jahre diese gemeinsam erarbeiteten Vorschriften durchsetzen. Verschiedene Mitwirkungsinstrumente- und Phasen versprechen einen breiten politischen Konsens über die Zielvorgaben. Gewisse formelle Mitwirkungselemente sind dabei vom Kanton vorgeschrieben, andere informelle Mitwirkungsinstrumente wie die vergangene Online-Umfrage, die Quartiergespräche oder den Dorfspaziergang haben der Gemeinderat und die REL-Kerngruppe (Mitglieder aus Gemeinderat, Verwaltung und dem beauftragten Raumplanungsbüro) im Austausch mit der REL-Begleitgruppe (Vertreter:innen von Parteien, Gruppierungen, Generationen) festgelegt.



ICH BIN
SUHR

An der Diskussionsveranstaltung zum REL Mitte Mai wurden Geschichten über Suhr früher und heute erzählt, Foto: Chris Lalive

Räumliches Entwicklungsleitbild



Über was für Fragen gibt das REL Auskunft?

Der Kanton verlangt zum Beispiel eine vertiefte Auseinandersetzung mit den sogenannten «Siedlungsreserven». Das sind bisher unüberbaute Landflächen oder überbaute Areale, die künftig umgenutzt werden könnten. Wo sind sie? Wie dicht könnte dort gebaut werden? Wie kann die Gemeinde dabei Vorgaben machen, die garantieren, dass eine hohe Siedlungsqualität entsteht – beispielsweise begründete Frei- und Begegnungsräume, sichere Fuss- und Velowege, ein guter Anschluss an den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr sowie eine gut durchdachte Anlieferung für Gewerbebetriebe? Wie können wir garantieren, dass so etwas wie eine spezifische Suhrer Identität auch bei neu entstehenden Bauten gepflegt werden kann und so bestehen bleibt? Auf dieser Flughöhe behandelt das REL Themen wie Wohnen, Arbeiten, Frei- und Grünraum, Landschaft oder wirtschaftliche Entwicklung. Es hält dabei vorhandene Qualitäten fest und benennt Handlungsbedarf und Strategien.

In welcher Phase sind wir?

Es gibt drei Phasen der Mitwirkung. Wir sind nun am Anfang der Phase 2. In der Analysephase wurden wir Suhrer:innen und das Gewerbe mit einer informellen Mitwirkung zu den vorhandenen Qualitäten ihrer Gemeinde und zum Handlungsbedarf befragt. Insbesondere die digitale

Bevölkerungsumfrage erreichte mit über 300 Eingaben eine rege Teilnahme. Die Umfrage ist trotzdem nicht repräsentativ. Sie wird vom Gemeinderat und von der Kerngruppe nicht wie ein demokratisch legitimierter Entscheid behandelt. Sie vermittelt lediglich ein Stimmungsbild. Die Erkenntnisse aus den Tischgesprächen in vier Quartieren sind ebenfalls in die Auswertung miteingeflossen. Weil verschiedene Bevölkerungsgruppen- und schichten sehr ungleich teilgenommen haben, sind einige Themen in den Antworten stärker ins Gewicht gefallen als andere.

Aufgrund der Ergebnisse der Analyse werden derzeit die Ziele und die Strategie für die räumliche Entwicklung von Suhr definiert. An der Suhrer Konferenz vom 8. Juni stellt die Kerngruppe REL ihren auf allen bisherigen Mitwirkungen basierenden Entwurf vor. Der Entwurf benennt Ziele zum Grün- und Freiraum und zur Bebauung verschiedener Zonen, er benennt Baulandreserven, wo künftig qualitätsvolle und attraktiv begrünte und gestaltete Wohn- und Gewerbeprojekte entstehen könnten, benennt Ziele für das Angebot von Gewerbe und öffentlicher Hand sowie Ziele für das Quartierleben.

Mitwirkung und demokratische Entscheidungsfindung unterscheiden sich

Die Bevölkerung wird auch in den weiteren Planungsprozess einbezogen. Es ist zum Beispiel eine digitale Mitwirkung des Entwurfs des

REL geplant. Die informelle Mitwirkung am REL ist dabei auch weiterhin kein basisdemokratischer Prozess. Das REL ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates, das er zusammen mit der Bevölkerung entwickelt. Gemäss einem Entscheid der Einwohnergemeindeversammlung vom November 2021 wird auch nicht über das dereinst fertig erarbeitete REL abgestimmt. Das Planungsinstrument ist «nur» sogenannt behördenverbindlich, nicht eigentümerverschrieben. Es trifft also keine Aussagen, die parzellenscharf für einzelne Liegenschaftseigentümer:innen direkte Folgen hätten. Erst die eigentliche nachfolgende Nutzungsordnung ist eigentümerverschrieben. Und über diese wird dann an einer Einwohnergemeindeversammlung abgestimmt. Das Fenster für die politische Einflussnahme auf zukünftige behörden- und eigentümerverschriebene Vorgaben ist also noch sehr lange offen.

Das Gesamtziel im Blick haben

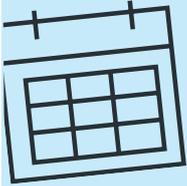
Das REL und die wichtigen Fragen, die wir beim gemeinsamen Erarbeiten beantworten, helfen, dass wir das Profil der Gemeinde Suhr schärfen, Chancen und Risiken rechtzeitig erkennen und eine Grundlage schaffen, damit zu späterer Zeit Investitionen am richtigen Ort erfolgen. Die Zielvorgaben helfen dem Gemeinderat, vor lauter tagesaktuellen Entscheiden das Gesamtziel nicht ausser Augen zu verlieren: weiter an einem lebenswerten Suhr zu arbeiten und den Boden zu bereiten für ein beherztes Mit- und Füreinander von verschiedenen Generationen, von Gewerbetreibenden, von Behörden und Verwaltung, Vereinen und freiwillig Engagierten, Mieter:innen und Liegenschaftseigentümer:innen, Klein- und Grossinvestierenden, Bauenden und Nichtbauenden.

Fazit der Mitwirkung:

	Grün- und Freiraum	Bebauung	Quartierleben	Infrastruktur/Angebot
vorhandene Qualitäten	<ul style="list-style-type: none"> Naherholungsgebiete Gewässer Landwirtschaftsbetriebe Bachstrasse 	<ul style="list-style-type: none"> Breites Wohnangebot Historische Bauten als Zeitzeugen Grüne Quartiere, insb. Einfamilienhausquartiere Markante Einzelbauten 	<ul style="list-style-type: none"> Quartierentwicklung Nachbarschaftshäuser Integrationsangebote Freiwilliges Engagement Partizipationsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Lage, gute Erschliessung Ausreichend Einkaufsmöglichkeiten Gute Freizeitanlagen Arbeitsplätze
Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung Baumbestand und Entsiegelung Biodiversität im Siedlungsgebiet Zugängliche Wasserläufe Gute Durchgrünung sicherstellen und best. Grünräume erhalten Zugänglichkeit/Ausstattung Spielplätze verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> Innenentwicklung: Mass, Qualität, Umgang EFH Attraktive Aussenraumgestaltung (Begrünung, Aufenthaltsqualität) Potenziale: Bahnhof, Bärenmatte, Zentrum Bezahlbarer Wohnraum Wohnraum im Alter 	<ul style="list-style-type: none"> Mehr Quartiertreffpunkte wie der alte Konsum oder Gilgenplatz (auch Zwischennutzungen) Vielfältige Angebote (auch Sprachtreff) 	<ul style="list-style-type: none"> Zentrum mit Aufenthaltsqualität und vielfältigem Angebot (u.a. Gastro) Quartierläden/Kiosk/Kleingewerbe im Quartier Verkehrsberuhigung Tramstrasse als verbindende Achse Verbindungen Nord-Süd



GEMEINDEVERSAMMLUNG



- **Ortsbürgergemeindeversammlung:**
findet am Donnerstag, 13. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Aula Dorf statt.
- **Einwohnergemeindeversammlung:**
findet am Donnerstag, 20. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Bärenmatte statt.



Informationen zur Gemeindeversammlung neu auf der App «VotelInfo»

Ab der nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 20. Juni 2024 sind die Botschaften und Abstimmungsergebnisse erstmals auch in der App «VotelInfo» abrufbar.

Der Bund und die Kantone haben im Jahr 2019 gemeinsam die App «VotelInfo» lanciert. In der App werden einerseits im Vorfeld eines Abstimmungstermins die Erläuterungen zu den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen aufgeschaltet. Andererseits werden die Abstimmungsergebnisse am Abstimmungssonntag ab 12 Uhr laufend in «VotelInfo» publiziert und aktualisiert. Neu veröffentlicht auch die Gemeinde Suhr auf diesem Kanal die Botschaften für die Einwohnergemeindeversammlung und nach der Einwohnergemeindeversammlung die Abstimmungsergebnisse.

Die App «VotelInfo» ist für iOS sowie für Android erhältlich und kann im App Store oder bei Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

Gemeinderatsverhandlungen

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Frau Yasmine und Herr Herbert Blaha

Hintere Bahnhofstrasse 85, 5000 Aarau
Rückbau des bestehenden Einfamilienhauses; Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Carport; Suhrestrasse 36

Frau Tamara und Herr Urs und Ortmann

Schürrainstrasse 7, 4665 Oftringen
Umbau und Kernsanierung bestehendes Reiheneinfamilienhaus; Obere Dorfstrasse 27

Frau Karin und Herr David Urech

Schwirrenmattweg 17, 5034 Suhr
Erstellung von einem Swimmingpool, Schwirrenmattweg 17

Dobi-Inter AG

Bernstrasse West 64, 5034 Suhr
Windfang aus Sichtbeton, Bernstrasse West 64

Frau Simone und Herr Roland Zurbrügg

Aarenastrasse 26, 5000 Aarau
Umbau Einfamilienhaus: Ausbau Dachgeschoss, Dachsanierung, Dachfenster, Anbau Terrasse und Ersatz der bestehenden Garage, Erlenweg 4

Frau Ruth und Herr Alfred Zettel

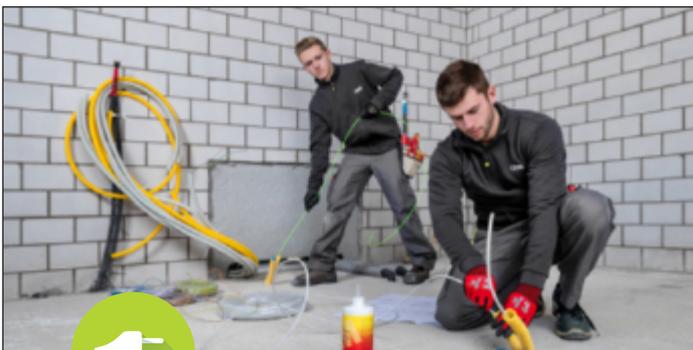
Roggenweg 11, 5034 Suhr
Erstellen von Rankgerüsten als Sichtschutz, Roggenweg 11

Herr Andrija Cuk

Tramstrasse 56, 5034 Suhr
Umnutzung Erdgeschoss von Büro zu Wohnung, Tramstrasse 55

Frau Maria und Herr Luigi Costantino

Bündtenweg 1a, 5034 Suhr
Erstellen einer Sichtschutzwand, Bündtenweg 1a



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro



Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

Suchen Sie ein Geschenk ?

Wie wäre es mit einem Victorinox Sackmesser ?



jost
Robert Jost AG
Eisenwaren & Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21
Haushalt
Eisenwaren
5034 Suhr
062 842 47 65
062 842 67 40

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Mit den Abfallräuberinnen unterwegs

Marianne Mischler | Einmal im Monat ist eine Gruppe von sieben Mädchen aus Suhr Süd mit ihrem Abfallwagen und Greifzangen unterwegs im Quartier. Sie nennen sich selber die «Abfallräubergang». Ihr Ziel ist es, die Umgebung vom herumliegenden Abfall zu befreien. Entstanden ist die Gruppe aus einem Abfallprojekt im Frohdörfli welches von ITOBA initiiert wurde.

Einige Mädchen wollten mehr machen. Daraus entstand die Idee, einmal im Monat eine Abfalltour zu machen. In einer ersten Sitzung wurde auf einer Karte die einzelnen Siedlungen markiert und Daten vereinbart. Ein Container dient ihnen als Treffpunkt und Lagerraum für die Abfallutensilien.

Was ist die Motivation der Mädchen?

Eljesa und Rahaf finden es schlecht, wenn Abfall herumliegt. Es sieht nicht schön aus. Es ist schlecht für die Tiere. «Wir möchten, dass Suhr schön aussieht. Und es gibt auch ein gutes Gefühl, wenn man etwas tun kann.»

Ariam wollte schon immer etwas machen. «Zudem ist es toll den Container als Treffpunkt zu haben.»

Rama mag es einfach, wenn es im Quartier schön aussieht und Farah meint, dass es auch Spass macht mit den anderen zusammen etwas zu machen.



Warum liegt so viel Abfall herum?

Rahaf denkt, dass viele Leute faul sind und darum einfach ihre Sachen auf den Boden werfen. Oder ihnen sind die Abfallsäcke zu teuer. Oder es ist ihnen einfach egal, wie ihr Quartier aussieht.

Bei der ersten Tour fanden die Mädchen einen Papiersack mit Schnaps- und Bierflaschen, etliche Alu-Getränkedosen, Petflaschen, Robidogsäckli, beim Spielplatz viele zerplatzte Wasserballons, Papiertaschentücher, Plastikverpackungen, Plastikstängel von Lollipops und ganz ganz viele Zigarettenstummel. «Die regen mich total auf», meint Eljesa. «Die sind mühsam zum Aufheben und vergiften die Umwelt», pflichtet Aysa bei.

Nach rund einer Stunde war ein 35l Sack fast gefüllt und die erste Tour beendet. Die Mädchen werden jeweils von Alexandra (ITOBA) oder Marianne (Projektleitung Soziokultur Suhr Süd) begleitet. Ziel ist es jedoch, dass die Mädchen so viel an Sicherheit gewinnen, dass sie selbstständig ihre Abfallrunden machen können.

Weitere Infos:

Marianne Mischler
Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch
076 611 24 90

Projekt Soziokultur Suhr Süd / Abteilung Gesellschaft

Sommerfest auf dem Begegnungsplatz Henz

Marianne Mischler | Der Sommer kommt und das möchten wir feiern. Am 6. Juni von 11.00–17.00 Uhr mit einem bunten Sommerfest auf dem Begegnungsplatz-Henz. Werden auch Sie Teil des Festes! Je mehr mitmachen, desto bunter wird es!

Wir freuen uns über folgende Unterstützung:

- Beiträge zum Fingerfood- und Dessertbuffet
- Freiwillige für die Buffet Betreuung
- Spiel-Ideen
- Freiwillige für das Kinderschminken
- Menschen, die gerne (ohne viel Technik) musizieren
- Gruppen, die gerne einen Tanz zeigen oder anleiten
- ...

→ Wer etwas beitragen möchte, meldet sich am besten bei Ivo Richner (ITOBA) oder Marianne Mischler (Soziokultur Suhr Süd).

Allen steht der Grill zur Verfügung. Dazu Grill-sachen selber mitbringen. Am besten auch eigenes Mehrweg-Geschirr mitnehmen. So können wir viel Abfall verhindern.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen schönen Begegnungen und hoffen auf trockenes Wetter! Bei Regen findet das Fest leider nicht statt.

Weitere Infos:

Marianne Mischler
Projektleitung Soziokultur Suhr Süd /
Abteilung Gesellschaft
marianne.mischler@suhr.ch,
076 611 24 90

Ivo Richner
Siedlungscoach ITOBA
ivo.richner@itoba.ch, 079 852 48 52



Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Besuch im Blumengarten

Anna Greub | Die Schweizerische Gesellschaft für Gartentherapie und Gartenagogik (SGGTA) besuchte den Blumengarten Sommerwind bei der Mühlematte.

Die Gruppe erhielt eine informative Führung über die Entstehung und Entwicklung des Gartens von Karin Schnellmann, Leiterin des Blumengartens. Die Dachorganisation für Menschen mit einer Hirnverletzung FRAGILE bot wertvolle Einblicke in ihr Angebot für Menschen mit einer Hirnverletzung und deren Angehörige. Die SGGTA nutzte die Gelegenheit, sich den Gästen vorzustellen, die sie bisher nicht kannten. Das Treffen war geprägt von grossem gegenseitigen Interesse und Wohlwollen. Das Wetter spielte mit, so dass die Gartenbesichtigung ohne Regenschutz stattfinden konnte, und es wurde rege über Tipps und Fachwissen diskutiert. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein im Nachbarschaftshaus, bei dem die SGGTA für eine feine Verpflegung sorgte. Einige Kreative nutzten die Gelegenheit, Samentüten zum Mitnehmen zu falten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, einschliesslich der Teilnehmenden des Treffpunkts Blumengarten, die dabei waren.



Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

**Jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung**

→ Der Computertreff bleibt an Feiertagen geschlossen.

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Anna Greub
Anna.Greub@suhr.ch
Telefon 076 651 30 27
quartierentwicklungsuhr.ch



Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

Pausenplatzprojekt

Ramona Schlegel | Gemeinsames Bewegen in der 10 Uhr Pause?
Das Pausenplatzprojekt der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen.

Nach den Sportferien 2024 hat die Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen ein Pausenplatzprojekt gestartet. Seither sind die Jugendarbeitenden, ausser während den Schulferien, jeweils am Donnerstag während der grossen Pause auf dem Pausenplatz des Schulhauses Dorf oder Feld anzutreffen.

Es wird eine Minifussballanlage aufgebaut, welche während der 20-minütigen Pause von den Schüler:innen genutzt werden darf. Es spielen immer zwei Personen gegeneinander, wer das Goal trifft, gewinnt. Aufgrund des raschen Spieler:innenwechsels können viele mitmachen und es bleibt spannend. Ein Ziel des Projektes ist es,

den Schüler:innen die Möglichkeit zu geben, ihren Kopf freizubekommen, so dass sie nachher im Unterricht wieder aufnahmefähig sind. Bewegung bringt bekannterweise eine Menge Vorteile für Körper und Geist. Diese sollen mit dem Pausenplatzprojekt ausgeschöpft werden. Stehen bei der Jugendarbeit Projekte an, werden die Schüler:innen mündlich darüber informiert.

Bist du Schüler:in in Suhr und hast Lust mitzuspielen? Möchtest du gerne einfach quatschen oder über Aktuelles der Jugendarbeit informiert werden? Dann komm auf uns zu, wir sind meistens ganz in der Nähe der Streetsocceranlage zu finden.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, Abteilung Gesellschaft
 info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35

Abteilung Gesellschaft

Schwimmkurs für Erwachsene Anfänger:innen

Die Gemeinde Suhr bietet für Erwachsene, Frauen und Männer (Anfänger:innen), einen Schwimmkurs in der Badi Suhr an.

- Wo:** Badi Suhr, Neuer Badiweg 1, 5034 Suhr
- Wann:**
- Kurs 1:** Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August jeweils von 9.00 – 9.50 Uhr
 - Kurs 2:** Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August jeweils von 10.00 – 10.50 Uhr
 - Kurs 3:** Montag, 5. August bis Freitag, 9. August jeweils von 9.00 – 9.50 Uhr
 - Kurs 4:** Montag, 5. August bis Freitag, 9. August jeweils von 10.00 – 10.50 Uhr

- Mitbringen:** Badekleider, Badetuch, Fr. 7.–
- Treffpunkt:** 15 Minuten vor Kursbeginn umgezogen am Beckenrand des Nichtschwimmerbeckens.
- Anmeldung:** bis Montag, 1. Juli 2024 mit Anmeldetalon an Zehra Türkmen, Abteilung Gesellschaft, Koordinationsstelle Integration, Tramstrasse 14 oder per Mail an schluesselpersonen@suhr.ch oder Telefon / Whatsapp 079 365 02 41.
- Einzeleintritt:** Fr. 7.– (mit Caritas KulturLegi Fr. 4.90)
- Kurs:** gratis



Anmeldetalon

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Mobile: _____

E-Mail: _____

Nationalität / Sprache: _____



M. Gloor GmbH
 Bernstrasse Ost 53
 5034 Suhr



Wyder Gartenbau AG



Offene Arbeit mit Kindern / Abteilung Gesellschaft

Im Quartier Buhalde sorgt ein Mitmach-Projekt für Veränderung

Rahel Obrist | Im Fokus stehen dabei die Kinder. Die Offene Arbeit mit Kindern blickt auf den Umgestaltungsprozess zurück.

Im März 2024 geschahen im Buhalde-Quartier ein paar Veränderungen. Grund dafür ist ein Mitmach-Projekt der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr. Dieses hatte zum Ziel, den Aussenraum bei den Gebäuden am Roggenweg kinder- und familienfreundlicher zu gestalten. Letztes Jahr wurde mit den Kindern vor Ort gemeinsam angeschaut, welche Veränderungen sie sich wünschen. Begleitet wurde der Prozess von der Fachstelle SpielRaum, die Spezialistin für naturnahe und kindergerechte Freiräume ist. Fast ein Jahr später, im März 2024, war es endlich soweit und die geplanten Veränderungen wurden in die Tat umgesetzt. Während zwei Nachmittagen haben mehr als 70 Kinder zusammen mit den Fachpersonen von Dinkel Garten AG fleissig mitangepackt. Es wurde voller Eifer gegraben, gewerkt, bepflanzt und gemalt. Und das Endresultat lässt sich sehen: Neue Spielmöglichkeiten aus Natur-Materialien, Bodenbemalungen und Pflanzen ergänzen nun das Buhalde-Quartier und werden von den Kindern freudig genutzt.

Um das Projekt abzurunden, gab es am ersten Samstag vom Mai ein Einweihungsfest, organisiert vom Team der Abteilung Gesellschaft Suhr. Gemeinderat Daniel Rüetschi bedankte sich bei allen Beteiligten und eröffnete das Fest mit einer kleinen Rede. Bei bestem Wetter und milden Temperaturen kamen viele Kinder, einige Eltern sowie Anwohnende vorbei und verbrachten einen fröhlichen Nachmittag miteinander. Die neuen Möglichkeiten wurden dabei bespielt und diverse Outdoor-Spiele sorgten zusätzlich für spannende Momente. Dazu gab es ein vielfältiges Buffet, zu dem Anwohnende köstliches Essen beisteuerten. Würdevoll wurde so der Umgestaltungs-Prozess gefeiert und abgeschlossen. Das Zitat eines Kindes, das in der Buhalde wohnt, fasst das Buhalde-Projekt treffend zusammen: «Jetzt können wir hier draussen noch toller spielen».

Bei Fragen zum Projekt:

Rahel Obrist

Leitung Offene Arbeit mit Kindern Suhr
rahel.obrist@suhr.ch
076 204 77 27



Seniorenkommission



Am Pfäffikersee.

Schon bald Halbzeit im Jahr 2024, und in einem Monat sind die ersten sechs Monate bereits passé. Wir blicken auf einen bunten Strauss von Erlebnissen zurück, Witterturbulenzen, Hitze, Schnee, Regen, Kälte und Unwetter, speziell im letzten Drittel April 24, aber das ist alles vorbei, wir gehen nun bald in die Sommerzeit. Hoffentlich mit viel Schönerem, wie Bade- und Urlaubswetter, wenig Kleider, lange hell, Grillabende, Radtouren und Wanderungen – legen wir los und geniessen wir doch die paar Monate schöne warme Sommerzeit, es wird früh genug wieder anders. Bitte beachtet, im Juli und August finden keine organisierten Wanderungen statt, denn unser Wanderleiter braucht die Zeit für die spannenden Herbstprogramme.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2024 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht.

Freundliche Einladung zu unserer Juni-Wanderung

Dienstag, 18. Juni 2024 in die Zentralschweiz/Urnersee

- Route:** Brunnen 435m – Axenstein 564m – Morschach 646m – Franziskus 685m – Weidli 759m – Tann 803m – Ried 653m – Sisikon 444m
- Dauer:** Etwa 3 ½ Std. – Distanz etwa 9,3km – (Stöcke fak.)
- Anreise:** Aarau ab 8.31 Uhr – Zürich HB ab 9.05 Uhr – Arth Goldau ab 9.54 Uhr – Brunnen an 10.05 Uhr (Kaffeehalt und Wanderstart)
- Rückreise:** Schlussbier in Sisikon, dann Sisikon ab 16.14 Uhr – Arth Goldau ab 16.45 Uhr – Zürich HB ab 17.38 Uhr – Aarau an 18.07 Uhr
- Ausrüstung:** Stabile Wanderschuhe, Wind- und Regenschutz.
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack.
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Anmeldung:** Gerne bis zum 15. Juni an Rafael Moya – Mail: moya-rafael@hotmail.com oder WhatsApp oder 076 316 50 34
- Besammlungen:** SBB-Aarau Gleis 5 um 8.15 Uhr / WSB Suhr 7.50 Uhr
- Fahrtreise:** Ab Suhr / WSB oder Aarau mit Halbtax Fr. 31.–

Zusätzliche Informationen:

- In den Monaten Juli und August finden keine organisierten Wanderungen statt, demnach Zeit für persönliche Erkundigungen oder Ausflüge.
- Für eure Agenda: September Wanderung am 17. September – ein erneuter Versuch der Gotthardwanderung von der Passhöhe nach Hospental – alles dazu in der Ausgabe **SUHRPLUS** September 2024
- Jede Wanderung mit ÖV zum Startort / Billette werden zentral organisiert
- Start ab / bis Suhr SBB, resp. ab / bis Aarau SBB
- Jede Wanderung im Voraus erkundet

Mittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr im Restaurant Dietiker in Suhr

Nächster Mittagstisch: Mittwoch, 19. Juni 2024

17. Juli – 21. August – 18. September – 16. Oktober – 20. November – 18. Dezember

Anmeldungen gerne an:

Mariette Hochuli, Pro Senectute – 062 842 48 54 (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass

Zum Preis von Fr. 21.– erhalten Sie Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenensäurehaltigem Mineralwasser.

Wanderbericht unserer Wanderung vom 16. April 2024 rund um den Pfäffikersee /ZH

17 Seniorinnen und Senioren reisten (trotz schlechten Wetterprognosen) über den HB Zürich mit der S3 zum Wanderstart nach Pfäffikon/ZH.

Nachträglich kann man sagen, die Wanderung stand unter dem Motto starker, kalter Wind mit Wolken und Sonne, und vor allem kein Tropfen Regen den ganzen Tag. Gut ausgerüstet mit der entsprechenden Kleidung nahmen wir den 11 Kilometer langen Rundweg unter die Füsse. Sobald für einen Moment die Sonne hervorkam, wars sofort warm. Kurz nach dem Start erreichten wir das römische Kastel, später durch Naturschutz- und Feuchtgebiete auf gut ausgebauten Wanderwegen, alles flach, manchmal direkt am See, dann wieder weit ausholend weg vom Wasser. Die Mittagsrast in der zum Teil windgeschützten Badi von Auslikon. Für eine längere Pause nun ein kurzer Aufstieg zum Erlebnishof «Juckerfarm» – hier windgeschützt mit toller Aussicht bis in die Glarner Alpen, liess es sich gut aufwärmen. Ab diesem Hof zurück zum Ausgangspunkt Pfäffikon, und nach einer guten Stunde war der Bahnhof erreicht und die Rückreise nach Aarau/Suhr ging los.

Eine unterhaltsame Wanderung in einer ruhigen, saftig grünen Umgebung fand so den Abschluss, die kalten Stunden im Zürcher Oberland waren im warmen Zug rasch vergessen. Mit der Rast und der Pause waren wir gute 3 ¼ Std. am Wandern, Merci für's Mitmachen und Dabeisein.



Mittagsrast Badi Auslikon.



Hinauf zum römischen Kastell.



Lässiger Aufenthalt im Juckerhof.



Durch Natur Schutzgebiete.



Start am Morgen.

Dorfspaziergänge der Seniorenkommission

Das Angebot richtet sich vorwiegend an alle Interessierten aber vor allem auch an Alleinstehende, an weniger mobile Menschen. Selbstverständlich kann teilnehmen wer möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mitmachen.

Die Spaziergänge finden in verschiedenen Dorfteilen statt und behandeln jedes Mal ein anderes Thema. Die Rundgänge werden angeführt und kommentiert von Personen, die kompetente Erläuterungen abgeben.

Einladung zum nächsten Dorfspaziergang

Montag, 10. Juni 2024, 15.00 Uhr

«Rund ums Lindenfeld», Natur und Tiere entdecken

Wer entdeckt die vielen Fische und Enten im grossen Teich? Wer sieht die Schildkröten, die gemütlich in der Sonne faulenz? Kennen Sie den weitläufigen Park oder die verwunschenen Quartiergärten und lustig bunt gestrichenen Häuser rund ums Lindenfeld? Nein?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich am Montag, 10. Juni um 15 Uhr beim Haupteingang Pflegezentrum Lindenfeld am Zollweg 12 einzufinden und auf eine etwa einstündige Entdeckungsreise zu gehen.

Lernen Sie dabei einige der Mitarbeitenden und Bewohnenden auf dem schönen Spaziergang kennen, geniessen Sie die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft und lassen Sie anschliessend den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Teichblick ausklingen. Bei schönem Wetter entspannen Sie am besten unter den Bäumen auf der Terrasse des Restaurants – mit Blick auf den Teich.

Sind Sie gluschtig geworden? Die Seniorenkommission und das Pflegezentrum Lindenfeld freuen sich, gemeinsam Zeit mit Ihnen im interessanten Quartier Feld zu verbringen.



Entspannt auf der Bank sitzen, Zeitung lesen und den Blick auf den Teich schweifen lassen.



Blick von der Terrasse des Restaurant Teichblick auf das Haus am Teich.

Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist rollstuhlgängig. Die Einladung richtet sich vor allem an Seniorinnen und Senioren. Natürlich dürfen auch jüngere Suhrerinnen und Suhrer am Spaziergang teilnehmen.

Anreise aus dem Dorfzentrum:

Bus Nr. 6	Abfahrt Bahnhof Suhr	14.31 Uhr
	Ankunft Lindenfeld	14.38 Uhr
Bus Nr. 4	Abfahrt Bahnhof Suhr	14.38 Uhr
	Ankunft Brummelstrasse (Buchs)	14.45 Uhr

Die weiteren Dorfspaziergänge 2024:

Jeweils montags, 15.00 Uhr: Am 12. August und 14. Oktober.



Im weitläufigen Park gibt es viele lauschige Sitzplätze, die entdeckt werden wollen.

Dorfspaziergang vom Montag, 15. April in der Katholische Pfarrkirche Heiliggeist

Peter Dietiker | Gegen 50 Teilnehmende trafen sich Mitte Nachmittag zu einem äusserst interessanten Spaziergang bei der katholischen Kirche.

Die Leitung des Rundgangs übernahm der Kunst- und Architekturhistoriker Reto Nussbaumer, Leiter der kantonalen Denkmalpflege. Er dokumentierte seine Ausführungen mit interessanten, Bildern und historischen Fotos.

Die katholische Pfarrkirche Heiliggeist ist im Bundesinventar der schützenswerten Kulturgüter der Schweiz als Objekt von nationaler Bedeutung aufgeführt. Sie wurde in den Jahren 1960 und 1961 erbaut und steht seit 2013 unter kantonalem Denkmalschutz.

Der Bischof genehmigte die Baupläne mit Brief vom 4. Dezember 1958. Für den Turm, die 500 Plätze der Kirche und 60 Personen auf der Empore waren Baukosten von Fr. 980 000.– veranschlagt.

Der Zuger Architekt Hannes A. Brütsch (1916–1997) spielte eine bedeutende Rolle bei der Entwicklung des modernen Kirchenbaus in der Schweiz nach dem 2. Weltkrieg. Der 30 Meter hohe Kirchturm steht frei neben dem Kirchgemeindsaal und dem Kirchengebäude. Die Anordnung von Turm und Kirche sollte dazwischen einen freien «Willkommens-Platz» schaffen. Der Ergänzungsbau von 2012 in Sichtbeton, vom Zofinger Architekten Robert Alberati, verstärkt die Wirkung des Platzes.

Der Turm ist absichtlich in der Nähe der Strasse platziert, die Kirche hingegen weiter entfernt. Dies soll den Standort weithin kennzeichnen und sichtbar machen.

Die fünf Glocken, 1883 in der Glockengiesserei H. Rüetschi gegossen, stammen von der alten katholischen Pfarrkirche in Aarau. Am 10. Dezember 1960 zogen die Schulkinder von Suhr die Glocken auf den neuen Turm.

Bauingenieur Emil Schubiger (1903–1992) plante eine kühn geschwungene vorgespannte Betondecke. Sie liegt lediglich auf vier Stützen und wirkt deshalb besonders leicht und scheinbar



Die 50 Teilnehmenden verfolgen die interessanten Ausführungen.

frei über dem Raum hängend. Am 29. August 1960 betonierten die Bauarbeiter diese Decke in einem ununterbrochenen Arbeitsgang.

Als Gegenstück zum frei auskragenden Vordach bei den Haupteingängen ragt die Empore ebenfalls frei auskragend in den Kirchenraum. Dort steht seit 1975 eine Orgel der Kuhn AG aus Männedorf.

Der Architekt wollte im Kirchenraum eine besondere Ausstrahlung erreichen, einen veränderten Eindruck gegenüber dem Alltag ermöglichen. Man sollte die Wirkung des Raums erleben und die Seitenflügel als Umarmung der Besuchenden wahrnehmen.

Der leicht abfallende Boden gegen den Altar ermöglicht den Gottesdienstbesuchenden eine gute Sicht. Die Oberfläche wurde in Industrieasphalt erstellt und später mit einem Nadelfilzbelag abgedeckt.



Reto Nussbaumer erklärt den Kirchenraum.



Einblick in einen Gottesdienst, Blick auf die Glasmalereien.



Südseite, mit tragenden Stützen und Turm.



Kirche mit stark auskragendem Vordach und der grosse Vorplatz.

Die nach einem Wettbewerb ausgewählten Glasmalereien des St. Galler Kirchenmalers Ferdinand Gehr (1896 – 1996) zeigen Themen aus dem alten Testament (Moses mit dem Volk Israel in der Wüste) und dem neuen Testament (das Pfingstereignis).

Die liturgische Ausstattung des Kirchenraums wurde dem Bildhauer Albert Schilling (1904 – 1987) übertragen, der sich als Erneuerer der sakralen Formen einen Namen machte. Er verwendete weissen Kalkstein aus Laufen für den Altar, den Ambo, die Kanzel und den Tabernakelsockel. Der Bildhauer Josef Rickenbacher (1924 – 2004) gestaltete schliesslich die metallenen Teile der Ausstattung wie die Marienskulptur, die Abdeckung des Taufbeckens und die Türe des Tabernakels. Der Architekt Hanns A. Brütsch hat mit diesen Kunstschaffenden viele seiner Sakralbauten gestaltet: es seien hier nur die katholische Kirche in Buchs oder die Muttergotteskapelle auf dem Niesenberg genannt.

Nach diesen sehr anschaulichen Erklärungen der architektonischen, ingenieurtechnischen und künstlerischen Besonderheiten unserer Kirche folgte ein musikalischer Leckerbissen.

Grimaldo Macchia gab auf der Kirchenorgel einen Einblick in sein grosses Wirken als Musiker, Komponist, Pianist, Organist, Arrangeur und Dirigent.

Mit grosser Spielfreude liess er uns acht Werke und davon einige Eigenkompositionen geniessen. Dabei kam die beeindruckende Klangvielfalt dieser Kirchenorgel zum Ausdruck.

Mit grossem Dank der Teilnehmenden wurde Reto Nussbaumer, der diesen Rundgang führte und grossartige Eindrücke vermittelte, verabschiedet.

Ein kleiner Umtrunk auf dem Vorplatz ermöglichte noch die eine oder andere Frage bzw. Antwort über dieses aussergewöhnliche Bauwerk.

Peter Dietiker

Präsident Seniorenkommission

079 648 23 89, peter.dietiker@ziksuhr.ch

Zum Schluss

- Fast alles ist leichter begonnen als beendet (J.W. von Goethe)
- Lebenskünstler ist, wer seinen Sommer so erlebt, dass er ihm noch den Winter erwärmt (Alfred Polgar)
- Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war. (Mark Twain)
- Der Juni ist das Tor zum Sommer
- Wer nirgends hingeht, kann auch nirgends hinkommen.
- Nur einmal geht der Fuchs in die Falle.
- Bei einem Klassentreffen kannst du feststellen, dass die meisten von deinem Jahrgang ein gut teil älter sind als du.
- Nichts ist peinlicher für einen Vortragsredner, als wenn die Zuhörer anfangen auf die Uhr zu sehen. John Erskine wurde einmal gefragt, ob er das auch als störend empfinde. Ach nein, meinte er, erst wenn sie anfangen, sie ans Ohr zu halten, um zu hören, ob sie noch geht.

die Mobiliar

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

Widmer+Co AG
Heizung Klima Kälte
Für optimales Klima...
Prof. Dr. Martin...

Gemüsebau Fischer
Benstr.-West 106 - 5034 Suhr - Tel. 062 842 77 70

Bibliothek

Rückblick Themenwoche Schule Suhr und Neuheiten in der Bibliothek

Das Bibliotheksteam | In der Woche vom 22. bis 26. April hat die Schule Suhr ihre Themenwoche veranstaltet. Während dieser Zeit sind die Schülerinnen und Schüler auch in der Bibliothek zu Besuch gewesen; mehr darüber können Sie gleich weiter unten nachlesen. Ausserdem haben wir wieder spannende Neuheiten für Sie angeschafft. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Schmökern und Eintauchen in fremde Welten.

Die Themenwoche der Schule Suhr

Am Mittwochmorgen besuchte uns eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 3. bis 6. Klasse unter der Leitung von Tania Fallner. Während der Woche beschäftigten sie sich mit verschiedenen Hobbies – natürlich auch mit dem Lesen. Nach einer spielerischen Einführung in unser Medienangebot konnten sich die Kinder ein Buch aussuchen und es sich damit auf den Sofas gemütlich machen. Am Ende der Stunde gingen sie mit spannenden Büchern, strahlenden Gesichtern und einer süssen Erinnerung an die Bibliothek nach Hause.

Am Freitagmorgen der Themenwoche besuchte uns Aline Isenschmid mit einer gemischten Gruppe von 22 Primarschülern zum Thema Lesefieber. In der ersten Stunde erhielten die Schülerinnen und Schüler ausführliche Informationen zur Bibliothek, der Ausleihe und den Regeln. Danach hatten die Kinder Zeit, sich genau umzusehen und zu stöbern. Bei Fragen oder sonstigen Anliegen standen wir ihnen hilfreich zur Seite.

In der zweiten Stunde waren die Eltern dazu eingeladen, sich von ihren Kindern die Bibliothek zeigen zu lassen und gemeinsam zu lesen. Zur Freude aller kam beinahe von jedem Kind ein Elternteil zu Besuch – derer 18 an der Zahl. Bei der Verabschiedung durften sich die Kinder noch einen süssen Gruss in Form von Gummibärli oder ein Raupen-Lesezeichen aussuchen. Es war ein rundum gelungener Morgen!



Offener Bücherschrank in der Badi

Ab sofort finden Sie unsere ausgeschiedenen, gut erhaltenen Bücher und Zeitschriften auch wieder in der sogenannten «Badikiste» im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen. Die «Badikiste» funktioniert wie ein öffentlicher Bücherschrank: Sie können sich die Bücher während Ihres Schwimmbadaufenthalts zum Lesen mitnehmen, Sie dürfen sie aber auch mit nach Hause nehmen und behalten.

Unsere Neuheiten:



Das unsichtbare Band

Haneen Al-Sayegh, Roman

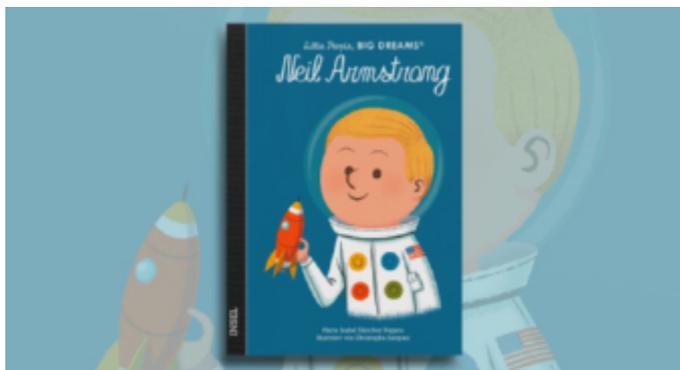
In den Bergen des Libanon wächst die junge Amal in der strengen, patriarchalischen Religionsgemeinschaft der Drusen auf. Sie will nur eines: die Schule besuchen und studieren, doch Mädchen haben dort keine Rechte. Der Grossvater lässt zwischen sich und seiner Frau eine Mauer errichten, aber die Mutter darf immerhin Brot backen, und damit bezahlt sie das Schulgeld ihrer Töchter. Als Amal, die jüngste, mit fünfzehn verheiratet wird und das Elternhaus verlässt, schweigt die Mutter. Unbeirrt, wenn auch gegen viele Widerstände, geht die junge Frau ihren Weg und beginnt zu begreifen, was es heisst, selbstbestimmt zu leben und wahrhaftig zu lieben. [Quelle: Buchhaus.ch]





Familien-Naturführer – Wow-Wissen: 300 Tiere & Pflanzen, Nature-Activits: gemeinsam die Natur erleben mit 50 Mitmachideen
Katharina Hedder, Sachbuch

Dieser Naturführer ist mehr als ein blosses Bestimmungsbuch! Er vereint Wissen und faszinierende Fakten über die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit spannenden Aktivitäten für die ganze Familie. Kurzweilig und leicht verständlich wird die bewährte Kosmos-Kompetenz der Artporträts verschiedener Artengruppen durch einen DIY-Teil mit unzähligen Anregungen ergänzt. Dieser lädt mit vielen Ideen nicht nur zu grossen oder kleinen Entdeckungstouren im heimischen Garten oder auf dem Feld um die Ecke ein, sondern macht mit einfachen Rezepten sowie Bastel- und Beobachtungstipps Lust zum Selbst-erkunden. So wird der nächste Kurztrip in die Natur zum unvergesslichen Erlebnisausflug für die ganze Familie! [Quelle: Buchhaus.ch]



Little People, Big Dreams
Sachbuch-Reihe für Kinder

Little People, Big Dreams erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten grosser Menschen: Ob Albert Einstein, Prinzessin Diana, Astrid Lindgren oder Neil Armstrong – jede dieser Persönlichkeiten hat Grosses erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit grossen Träumen. [Quelle: Buchhaus.ch]

Öffnungszeiten

Am Samstag, 29. Juni 2024 (Jugendfest) bleibt die Bibliothek geschlossen

Dienstag	17.00–19.00 Uhr
Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr
Freitag	14.00–17.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



1. Mittwoch

**Gruppenstunde Jubla
Suhr-Gränichen**

Bei der kath. Kirche Heilig Geist
13.30 – 16.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

KidsClub

Turnhalle Feld
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

2. Donnerstag

**Sonderausstellung
«Suhr im Wandel der Zeit»**

Museum Suhr, Tramstrasse 24
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

Garagenflohmarkt

Feld Quartier Suhr
14.00 – 17.00 Uhr
Quartierverein Feld

3. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

4. Dienstag

Schatzkiste in Gränichen

Töndler in Gränichen
9.30 – 10.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Eltern-Kind-Treff

Suhrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

5. Mittwoch

Mittwochscaffee

Länzihuus
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Traditionelle Seniorenreise Suhr

Ostschweiz, 8260 Stein am Rhein
9.00 – 20.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Häkelatelier

Suhrli, Familienzentrum
Schützenweg 8,
14.30 – 17.00 Uhr
Suhrli, Familienzentrum

6. Donnerstag

**Informationen zum elektronischen
Patientendossier (EPD)**

Lindenfeld
18.00 – 19.30 Uhr
Pro Senectute Aargau

Eltern-Kind-Treff

Suhrli, Familienzentrum
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

7. Freitag

Gastmahl Synthesis

Länzihuus
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

8. Samstag

Suhrer Bier auf dem Gilgenplatz

Gilgenplatz
17.00 Uhr
Verein Gilgenplatz



9. Sonntag

**MusigChuchi Familien-
Openairkonzert**

Vor der Reformierten Kirche
16.00 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

**Musiktag Rohrdorf
der Suhrer Musig**

In Niederrohrdorf grosses Fest
10.00 – 19.00 Uhr
Suhrer Musig

10. Montag

**Dorfspaziergang
«Rund ums Lindenfeld»**

Lindenfeld
15:00 – 16.00 Uhr
Seniorenkommission

11. Dienstag

Schatzkiste in Gränichen

Töndler in Gränichen
9.30 – 10.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Eltern-Kind-Treff

Su^hrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

12. Mittwoch

Kreatives Werken

Länzihuus
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

13. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Su^hrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

14. Freitag

Oberstufentreff mit Treffpunkt

Länzihuus
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Liturgische Abendfeier

Reformierte Kirche
19.00 – 20.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

15. Samstag

Jugendgottesdienst «unique»

Länzihuus
20.00 – 21.30 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

16. Sonntag

**Sonderausstellung
«Suhr im Wandel der Zeit»**

Museum Suhr, Tramstrasse 24
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

Kulturkommission

Tobias Jensen begeistert
mit neuen Songs

René Mollet | Vor dem OpenAir-Sommer und seiner Plattentau-
fe präsentierte sich Tobias Jensen mit seinen Mitmusikern Alex
Merz an den Drums und Djamal Moumène an der «Suhr» Gitarre
an einem stimmungsvollen Auftritt in Suhr. Mit neuen Songs von
seinem Debütalbum «What Needs to Be Said» bringt er frischen
Wind in die Konzertszene.

Jensens Auftritt war geprägt von einer einzigartigen Energie und
Leidenschaft für seine Musik. Seine Texte vermitteln eine tiefe Ver-
bundenheit mit dem Leben und den Menschen um ihn herum. Er
singt vor allem auf Englisch, aber inspiriert von häufigen Besuchen
in Dänemark, kam auch ein Lied vor in dänischer Sprache.

Das Publikum erlebte eine emotionale Vielfalt, von ruhigen, intros-
pektiven Momenten bis hin zu mitreissenden, kraftvollen Passagen.
Jensen gelang es eine Atmosphäre zu schaffen, die alle im Saal in
seinen Bann zog.

Bei Tobias Jensen und seiner Band war die Vielseitigkeit der mu-
sikalischen Talente sichtbar. Mal zart und einfühlsam, dann wie-
der explosiv und mitreißend – sie beherrschten jede Facette ihrer
Kunst.



EWAG E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

- ◀ Elektro
- ◀ Telecom
- ◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

Ring Garage AG
Suhr

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Fotoausstellung der Suhrer Dorfschreiberin 2024 – alt & jung

Ruth Huggenberger | Hana Solenthaler wurde von der Kulturkommission zur Suhrer Dorfschreiberin 2024 gewählt. Sie streift immer wieder durch Suhr und veröffentlicht ihre Suhrer Impressionen in einigen Nummern des SuhrPlus.

Während des Jugendfestes stellt Hana Solenthaler zudem einige Fotos aus ihrem Projekt «alt & jung» im Mehrzweckraum des Dorf museums aus. Sie hat dazu Persönlichkeiten aus Suhr und Umgebung portraitiert und alle halten dabei ein Foto von sich selber aus ihrer Jugendzeit in der Hand. Die Fotografin besucht die Portraitierten bei ihnen zu Hause und wählt mit ihnen den Ort für die Bilder. Dabei nutzt sie immer nur natürliches Licht.



Vernissage

Am Freitag, 28. Juni um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Dorf museums statt.

→ Die Ausstellung ist während des Jugendfestes von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni offen gemäss den Öffnungszeiten des Beizlifestes.



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbstrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN

Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
www.buserundpartner.ch

SAXER

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

17. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

18. Dienstag

Schatzkiste in Gränichen

Töndler in Gränichen
9.30 – 10.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Juni Wanderung für Senioren Suhr

in der Natur
ganzer Tag
(Infos siehe im **SUHRPLUS**, Seite 13)
Seniorenkommission Suhr

Eltern-Kind-Treff

Su^hrrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

19. Mittwoch

Kreatives Werken

Länzihuus
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Mittagstisch

Restaurant Dietiker
11.30 Uhr
Seniorenkommission
+ Pro Senectute

Häkelatelier

Su^hrrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrrli, Familienzentrum

20. Donnerstrag

Eltern-Kind-Treff

Su^hrrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

21. Freitag

MoM Männergruppe

Länzihuus
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Tag der Musik/Suhrer Musig

Bachstrasse 64
17.00 – 20.00 Uhr
Suhrer Musig

23. Sonntag

chrüz+quer-Gottesdienst in der Kirche

Reformierte Kirche und Länzihuus
10.30 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsstagsfeier
Hochzeit usw. *«weisch wie feins»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

25. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Su^hrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Seniorenachmittag

Suhr-Gränichen

Töndler Gränichen
14.30 – 16.30 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Schatzkiste in Gränichen

Töndler in Gränichen
9.30 – 10.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Erzählcafé: DIE MÄNNER

MEINES LEBENS mit Doris Frey
als Moderatorin
Alter Konsum, Bachstrasse 72
19.30 – 21.00 Uhr
Alter Konsum

26. Mittwoch

Kreatives Werken

Länzihuus
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Bibel beWEGT

Pfarreizentrum Heilig Geist
Tramstrasse 38
18.30 – 20.00 Uhr
Kath. Pfarramt Heilig Geist

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

27. Donnerstag

Bewegte Femmes-Tische

Tramstrasse 38
8.45 – 11.15 Uhr
Nicole Winkler und Jasmine
Burkhard, Projektleiterinnen von
Femmes-Tische

Eltern-Kind-Treff

Su^hrli, Familienzentrum
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Computertreff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

28. Freitag

Jugendfest Beizlifest

Festgelände (Siehe Seite 24)
Weitere Info's unter:
www.suhr.ch/jugendfest

29. Samstag

Jugendfest Beizlifest

Festgelände (Siehe Seite 24)
Weitere Info's unter:
www.suhr.ch/jugendfest

Blues auf dem Gilgenplatz

Gilgenplatz
18.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

30. Sonntag

Jugendfest Beizlifest

Festgelände (Siehe Seite 24)
Weitere Info's unter:
www.suhr.ch/jugendfest

Reisetipp Nr. 325

Neriman Özkum, Aargau Verkehr AG (AVA) | Wir reisen auf den Hausberg von Bern. Der Gurten (858 m. ü. M) ist für die Einen ein Rückzugsort und für die Anderen ein Begegnungsort. Mit der Panorama-sicht über Bern, das Mittelland und die Alpen vergessen Sie für eine Weile den Alltag, zudem tanken Sie Sonne und auch frische Luft. Auf dem Gurten finden Sie verschiedene Wander- oder Spazierwege.

Steigen Sie hoch auf den 22 Meter hohen Gurten-Turm, dann werden Sie belohnt mit einer fantastischen Rundschau, unter anderem auch auf die Bergkette Eiger, Mönch und Jungfrau. Bei starkem Wind kann der Turm auch schon mal schaukeln, ist er doch eine reine Holzkonstruktion. Die Gaumenfreuden befriedigen Sie im Restaurant «Gurt-ners», sei es zum Essen oder auch nur für einen Dessert.

Auch nach diesem Tag werden Sie die Erkenntnis haben, dass es im Heimatland Schweiz doch viele schöne Plätzchen gibt. Während der gemütlichen Rückfahrt über Zofingen freuen Sie sich dennoch wieder auf das heimische Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.26	8.56
Aarau an	8.32	9.02
Aarau ab	8.46	9.13
Olten an		9.24
Olten ab		9.29
Bern an	9.24	9.56
Bern ab	9.32	10.02
Wabern bei Bern an	9.41	10.11
Wabern (Gurtenbahn) ab	9.45	10.15
Gurten Kulm an	9.50	10.20

Rückfahrt		oder
Gurten Kulm ab	15.30	16.30
Wabern (Gurtenbahn) an	15.35	16.35
Wabern bei Bern ab	15.44	16.44
Bern an	15.54	16.54
Bern ab	16.00	17.00
Zofingen an	16.28	17.28
Zofingen ab	16.48	17.48
Suhr an	17.10	18.10

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Olten – Bern – Wabern – Gurten Kulm – Wabern – Bern – Olten – Zofingen – Suhr

Ganzes Billett	Fr. 94.20 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 47.10 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Museum

Festbeizli am Jugendfest

Seit einiger Zeit ist das Jugendfest nicht nur ein Fest für die Jugend, sondern auch für die Erwachsenen ein beliebter Treffpunkt um in gemütlicher Atmosphäre bei Speis und Trank einen Schwatz zu halten, Gedanken auszutauschen oder ganz einfach fröhlich beisammen zu sein.

Der Museumsverein führt am Jugend- und Beizlifest vom 28. bis 30. Juni 2024 zusammen mit der Chämi-Chuchi ein Beizli. Für ausgezeichnete Grilladen, Getränke, Kafi mit und ohne Booster und natürlich die bekannt feinen, selbstgemachten Kuchen und Torten sind Sie bei uns bestens aufgehoben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Allerletzte Gelegenheit

Nur noch zweimal ist unsere Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit» zu sehen.

Am 2. und 16. Juni 2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr, sind die allerletzten Gelegenheiten die interessanten Fotos, Pläne und Exponate zur doch sehr starken Veränderung unseres Dorfes zu bestaunen.

Der Eintritt ist frei.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.

museum-suhr.ch



Spezialisierte Pflege im Lindenfeld Kurzzeitpflege

Wir pflegen und betreuen Sie, wenn Sie nach einem Spitalaufenthalt noch nicht in Ihre gewohnte Wohnform zurückkehren können. Die körperliche Erholung und Wiedererlangung der Selbständigkeit stehen dabei im Vordergrund.

- Individuelle und kompetente Unterstützung**
Unser interprofessionelles Team aus Pflege, Therapien, Aufnahme- und Sozialberatung und Arztdienst bietet Ihnen während Ihres Aufenthalts individuelle Unterstützung.
- Abklärungen und Planung**
Wir machen Abklärungen bezüglich Ihrer Gesundheit, Wohnsituation und Lebensgestaltung. In enger Zusammenarbeit mit externen Stellen (z.B. Spitex, Hausarzt) und mit Ihren Angehörigen, wird der Übertritt nach Hause geplant und realisiert.
- Vielfältige Angebote**
Im Lindenfeld profitieren Sie ausserdem von vielfältigen weiteren Angeboten vor Ort sowie von regelmässigen kulturellen Veranstaltungen und Feierlichkeiten.



Wir machen Sie
fit für zu Hause

Besuchen Sie uns unverbindlich oder lassen Sie sich telefonisch beraten.
Unser Team der Aufnahme- und Sozialberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf.

062 838 01 25
8.00–11.30 / 13.15–15.30 Uhr

LINDENFELD Spezialisierte Pflege
Zollweg 12, 5034 Suhr
Aufnahme- und Sozialberatung@lindenfeld.ch

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

DACIA
EINFACH GUT

NEUER DACIA JOGGER

BEREITS AB FR. 16590.-

DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN

DACIA

ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88



JUGENDFEST 2024

Vom 28.-30. Juni findet in Suhr das grosse Jugendfest statt.

Die Vorbereitungen der Schüler und Schülerinnen, der Vereine und der Gemeinde laufen auf Hochtouren. Fleissig wird zum Motto «Suhr on Tour» gebaut, gebastelt, geplant und organisiert.

Wir freuen uns darauf, Sie am Umzug und auf dem Festgelände begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.suhr.ch/jugendfest



PROGRAMM

Freitag, 28. Juni

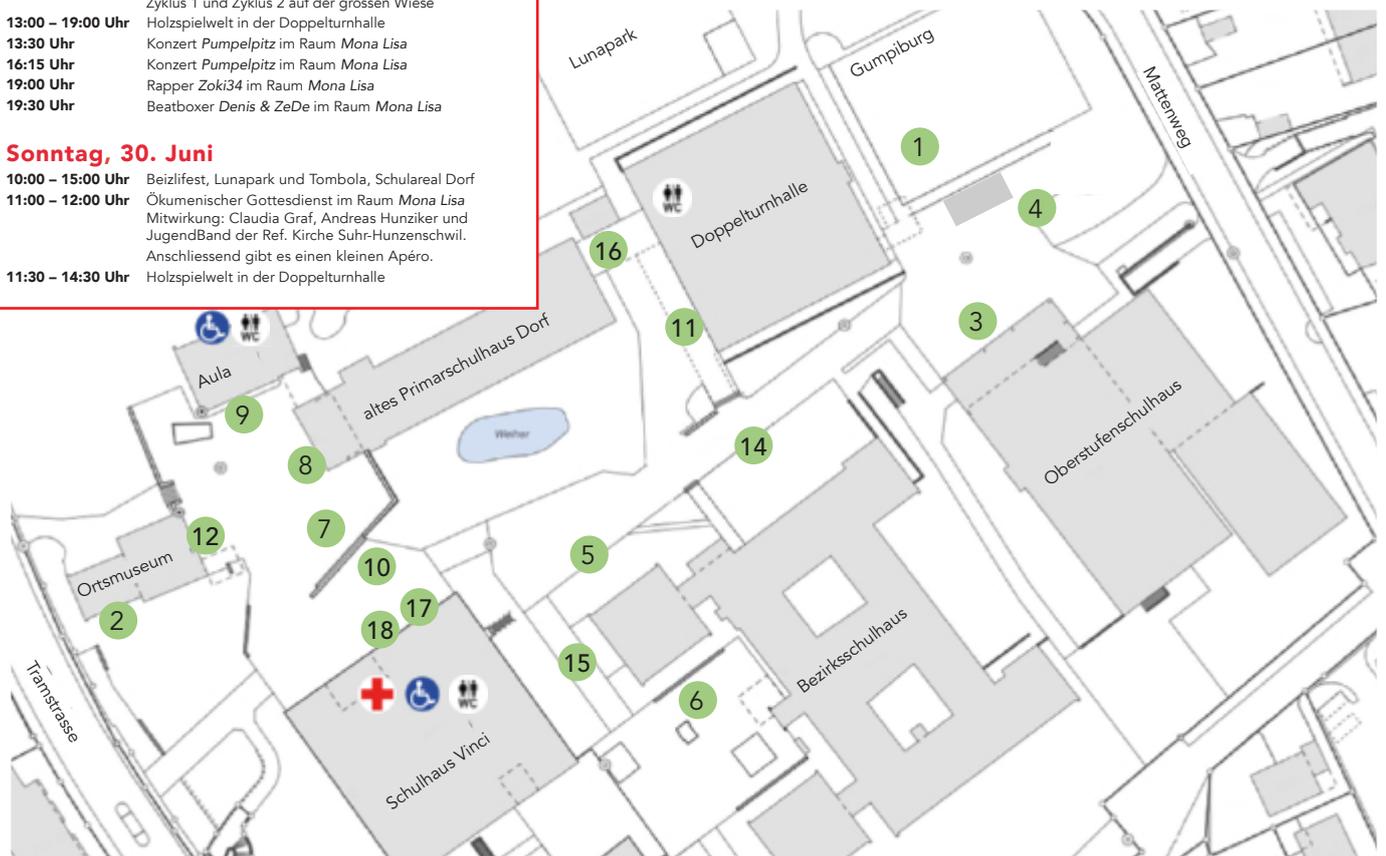
- 18:00 Uhr Vernissage: Fotoausstellung von Hana Solenthaler
- 18:00 – 22:00 Uhr Konzert der Jugendbands im Raum Mona Lisa
- 18:00 – 01:00 Uhr Beizlifest, Lunapark und Tombola, Schulareal Dorf

Samstag, 29. Juni

- 9:15 Uhr Festumzug: Waldhofweg – Tramstrasse bis zum Bären Kontermarsch- Sonnmattweg – Mühleweg - Schulzentrum Dorf
Anschließend Umzugsschluss und Ansprache von Angela Boller auf der Wiese beim Schulareal Dorf
- 10:30 – 02:00 Uhr Beizlifest, Lunapark und Tombola, Schulareal Dorf
- 11:00 Uhr Platzkonzert der *Suhrer Musik* beim Brunnen
- 14:00 – 16:00 Uhr Spielnachmittag für alle Schüler und Schülerinnen des Zyklus 1 und Zyklus 2 auf der grossen Wiese
- 13:00 – 19:00 Uhr Holzspielwelt in der Doppelturnhalle
- 13:30 Uhr Konzert *Pumpelpitz* im Raum Mona Lisa
- 16:15 Uhr Konzert *Pumpelpitz* im Raum Mona Lisa
- 19:00 Uhr Rapper *Zoki34* im Raum Mona Lisa
- 19:30 Uhr Beatboxer *Denis & ZeDe* im Raum Mona Lisa

Sonntag, 30. Juni

- 10:00 – 15:00 Uhr Beizlifest, Lunapark und Tombola, Schulareal Dorf
- 11:00 – 12:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Raum Mona Lisa
Mitwirkung: Claudia Graf, Andreas Hunziker und Jugendband der Ref. Kirche Suhr-Hunzenschwil.
Anschließend gibt es einen kleinen Apéro.
- 11:30 – 14:30 Uhr Holzspielwelt in der Doppelturnhalle



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Ref. Kirchgemeinde: Sirup-Bar Hüpfburg, Bälleli-Bad für Kleinkinder 2 Museumverein + Chämi Chuchi: Grilladen, Pommes Frites + Kuchen
Fotoausstellung von Hana Solenthaler, Dorfschreiberin Projekt „alt & jung“ 3 Suhrer Feuerwehr-Oldies: Raclette, Knoblibrote Feuerlösch-Training 4 Sportverein Suhr: Pizza, Hot-Dog, Kuchen 5 Ortsbürger Suhr: Cervelats mit Brot (Waldfest), Wurstsalat + Käsesalat
Bräteln am offenen Feuer 6 HSC Suhr Aarau: Tinu's Foodtheke mit Burger & Pommes, Pulled Pork
EM Public Viewing / Beerpong / DJ Party 7 Abruzzesi: Arrosticini (ital. Grillspiese) 8 Gewerbeverein Suhr: Apéro-Plättli, Affogato al caffè, Chipolata-Spiess
mit Ciabatta-Brot, Amaretti | <ul style="list-style-type: none"> 9 Suhrer Musig: Fish + Chips Am Samstagabend: Bar mit DJ 10 Tennisclub Suhr, TC Suhr: Thaifood 11 Jubla Suhr-Gränichen: Öpfelchüechli mit Vanillesauce 12 Cevi Suhr: Crêpes Harassenstapeln 14 Vision West Afrika: Hot Dogs, veg. Frühlingsrollen, Käseschnitten 15 Tibetergemeinschaft Sektion Aargau: Momo, Chomein
(beides Vegi + Non-Vegi) singen und tanzen 16 Kroatischer Verein Gorica: Cervelats, Bratwurst, Pommes,
Cevapcici in Fladenbrot kroatische Musik 17 Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen Spielspass, Stylingecke, Lounge 18 Tombola und Rückgabe Mehrwegbecher |
|--|--|

Primarschule Feld

Das Frühlingsfest im Feld

Shania Frei | Jedes Jahr veranstaltet die Primarschule Feld ein Frühlingsfest. Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule sowie die Grossen der Kindergärten im Quartier Feld nehmen mit Freude daran teil.

Die Lehrkräfte der Schule organisierten das Fest für die Kinder. Es gab eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Haare färben zu lassen und dabei Musik zu hören. An einem anderen Stand konnten sie sich schminken lassen, wobei die entstandenen Kunstwerke von Schmetterlingen bis hin zu Gespenstern mit Narben reichten. In der Disco konnten sie tanzen, an einem anderen Stand Geschichten hören oder im Kino einen spannenden Film anschauen. Natürlich durfte auch der Essenstand mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten nicht fehlen.

Nun werden die Kinder der 3. Klasse von ihren Erlebnissen berichten:

«Ich ging mit meinem Bruder und meinen beiden Freunden an das Frühlingsfest. Am besten hat mir das Kino gefallen. Im Kino schauten wir Tom und Jerry. Dann schauten mein Bruder und ich noch Garfield. Wir färbten unsere Haare und spielten noch Fussball. Mein Freund schminkte sich als Joker. Meine Haare waren schwarz, weiss rot. Die Haare meines Bruders waren auch schwarz, weiss, rot, wie die Aarauer.»

«Ich war am Anfang noch mit meinen zwei Freunden, doch dann waren die beiden weg. Danach habe ich meine Freundinnen mitgenommen. Dann sind wir zum Frühlingsbasteln gegangen. Ich habe ein Büchlein gemacht. Danach sind wir auf die Schatzsuche gegangen. Dann besuchten wir das Kino. Danach sind wir Haare färben gegangen. Zum Schluss schauten wir bei den digitalen Spielen vorbei.»



«Ich war ganz aufgeregt, denn am Nachmittag war das Frühlingsfest. Ich ging um halb zwei los in die Schule. Dort habe ich zuerst ein Game gespielt. Dann habe ich Lego gespielt. Wir haben die ganze Zeit eine Burg gebaut. Ich hatte angefangen Männlein zu suchen und Waffen. Anschliessend kam ein anderer Freund dazu und ich suchte nach einem Tor. Ich hatte noch die Natur hinzugefügt. In der letzten Minute habe ich noch aufgeräumt und ein Foto gemacht.»

«Zuerst waren wir Kuchen essen. Dann haben wir Sirup getrunken. Nachher sind wir ins Kino gegangen. Wir haben Tom und Jerry geschaut. Danach haben wir schon wieder Sirup getrunken. Dann wollte ich die Haare färben, aber ich habe es doch nicht gemacht. Dann hat mich meine Englisch Lehrerin wie ein Joker geschminkt. Nachdem habe ich mir die Haare doch noch grün gefärbt.»



Primarschule Dorf

Frühlingsfest Dorf am 4. April

«Winterschlöfer wachet alli uf, nämet all en tüfe, tüfe Schnuuf, schmöcket er de wunderbari Duft, Frühling esch weder, Frühling esch weder, Frühling esch weder i de Luft.»

Das Lied war der passende Einstieg für alle Kindergartenkinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. und 2. Klässler ins diesjährige Frühlingsfest. Kraftvoll sangen alle Kinder und Lehrpersonen gemeinsam und wurden so richtig eingestimmt. Frédéric Voisard, Schulleiter Zyklus 1, begleitete die Kinder auf dem Keyboard.

Danach durften alle Kinder, die Kindergartenkinder in Begleitung ihrer Gottis und Göttis der Primarschule, die verschiedenen Posten erkunden, welche von den Lehrpersonen angeboten und begleitet wurden.

Für alle bewegungsfreudigen Kinder gab es in der Doppelturnhalle Verschiedenes aus-zuprobieren.

Die Treffsicherheit konnte beim Armbrust- und Pfeilbogenschüssen unter Beweis gestellt werden. Bei einem Bewegungsparcour die Geschicklichkeit ausprobiert oder die Sprungqualitäten auf dem Riesentrampolin verfeinert werden.

Mit Feuerwehrspritzen durfte gespritzt werden und gemeinsames Geschick konnte ebenfalls geübt werden.

Im alten Primarschulhaus wurde gekonnt geschminkt, Löwen, Katzen oder Schmetterlinge liefen danach frisch fröhlich durchs Schulareal. Es wurde frisiert und farbige Strähnen ins Haar gezaubert, Nägel lackiert oder coole Tattoos gemacht. Beim Guetzli verzieren oder im Restaurant gab es auch etwas für den Hunger und Durst.

Es war ein abwechslungsreiches und tolles Frühlingsfest, welches den Kindern sicher in Erinnerung bleiben wird.



Musikschule

SUMMER TIME

Annette Farnhammer, Schulleitung Musik | 80 Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Sonntag, 16. Juni 17.00 Uhr, um im grossen Bärenmattesaal mit ihren Ensembles wunderschöne Musik zum Thema Summer time zu spielen.

Das berühmte Lied «Summertime» aus Porgy and Bess von George Gershwin wird von der Gesangsklasse (Leitung Antonia Frey Sutter) vorgetragen. Flautastic (Leitung Christina Otto) begleitet uns in die Karibik. Fortissimo (Leitung Sophie Waldner) und das Querflötenensemble (Leitung Claudia Peter) gehen musikalisch nach Amerika. Die Gitarren (Leitung Regula Hauri) bleiben lieber in den Alpen. Traditionelle israelische Stücke hören wir von den Celli (Leitung Katharina Schwarze) und zum Schluss hören wir die beiden Schülerbands (Leitung Simon Aeberhard und Christian Hugelshofer) als Auftakt zu den sommerlichen Openair Festivals, die bald beginnen.

Alle sind herzlich willkommen. Eintritt frei, Kollekte.

Veranstaltungen:

16. Juni 2024, 17.00 Uhr, Bärenmatte Suhr:
Summer time, Jahreskonzert der Musikschule Suhr



Quadrius

Musikwoche in der Schule Quadrius

Luana Vallerini, Schülerin Oberstufe | Die Privatschule Quadrius in Suhr hat im April das Musical «Die Insel der Falken» aufgeführt. Die Vorführung fand im Ortsbürgersaal der Bärenmatte statt.



Die Quadrius Kinder gemeinsam auf der Bühne.

Die Vorbereitungen zur Aufführung starteten bereits im Dezember und dazu gehören Dinge wie: Kostüme vorbereiten, Singen und Tanzen, Bühnenbilder erstellen, Texte lernen, Flyer und Programmheft gestalten und noch vieles mehr. Es gab sogar ein von der Oberstufe entworfenes Kreuzworträtsel, bei dem zeitnah ein Gewinner oder eine Gewinnerin ausgelost werden wird.

Das ganze Musical wurde dann in der Musikwoche, in der eine Woche lang intensiv geprobt wurde, perfektioniert und vorbereitet. «Das Skript zu lernen fand ich besonders schwierig.» (Lena, 9). «Es war etwas stressig, alles in so kurzer Zeit aufzubauen.» (Alyssa, 15) Nach dieser anstrengenden Zeit hiess es dann: Showtime!

«Die Insel der Falken» ist ein Musical von Oliver Zahn, das aus zwei verschiedenen Sichten erzählt wird. Die der Forschenden und die der Falken. Madame Jeunesse, die Vorsitzende eines Forschungslabors, ist von der ewigen Jugend besessen und die Falken haben genau das. Selbst nach 500 Jahren, sind sie nicht gealtert. Auf einer Insel treffen beide Gruppen aufeinander, was in einem großen Konflikt endet. «Dieses Musical ist passend für eine altersdurchmischte und heterogene Gruppe und die Musik ist vielseitig und sehr schön.» (Martina Ernst, Projektleitung und Regie)

Alle, von groß bis klein, auf und hinter der Bühne, haben viel zu diesem Projekt beigetragen und sich gut arrangiert. Egal ob viel oder wenig Text, jeder tat das, was für ihn/sie persönlich möglich war und für jene, die nicht auf die Bühne wollten, wurde eine andere Aufgabe gefunden. «Ich fand es am schwersten, vor so vielen Leuten zu reden, ohne zu stocken.» (Delia, 12).

Die ganze Arbeit zahlte sich aus, da die Aufführung wirklich grandios verlaufen ist, und sowohl Schauspieler:innen, als auch das Publikum viel Freude hatten. «Mir gefiel es, dass jeder Einsatz gezeigt hat!» (Robin Wyler, Zivi)

Quadrius ist eine Privatschule in Suhr, die Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur neunten Klasse in ihrem individuellen Lernen begleitet. In der Schule Quadrius lernen die Kinder ohne Angst und Druck und können so ihre angeborene Begeisterungsfähigkeit und Entdeckungsfreude ausleben und weiterentwickeln. Die Kinder bewegen sich altersdurchmischt in einer anregenden Lernumgebung und bekommen von den diplomierten Lehrpersonen Zeit, Gelegenheit und Material, um ihre Interessen und Stärken auszubauen. Dies ermöglicht es ihnen, ihr Potential zu entfalten und den Spass am Lernen bis ins Erwachsenenalter beizubehalten. Auf Hausaufgaben und Vergleichsprüfungen verzichtet die Schule bewusst.

Weitere Informationen:

Irmgard Bühler, Vorsitzende Schulleitung

irmgard@quadrius.ch, 079 123 62 16

Isabelle Stamm, Anmeldungen Schule

isabelle.stamm@quadrius.ch, 079 123 62 15

quadrius.ch

Reformierte Kirchengemeinde

«chrüz+quer»-Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Kathrin Remund

Sonntag, 23. Juni 2024, 10.30 Uhr, Reformierte Kirche

Thema: Landeskirchlich

Nach fast 15 Jahren pfarramtliche Tätigkeit in Suhr und Hunzenschwil, findet am 23. Juni der Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Kathrin Remund statt. Pfarrer Andreas Hunziker wird mit Kathrin Remund zurück- und vorwärtsschauen. Worin liegen die Stärken und Schwächen der «landeskirchlichen» Frömmigkeit? Es erwartet uns ein bunter Gottesdienst mit viel Musik, Kinderprogramm, Kinderhüti und weiteren Überraschungen.

Anschliessend gibt es eine Abschiedsfeier mit Imbiss im Länzihuus, zu der alle ganz herzlich eingeladen sind.



Familienkonzert – MusigChuchi serviert Lieder als Reiseproviant

Sonntag, 9. Juni 2024, 16 Uhr, vor der Reformierten Kirche Hunzenschwil (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Der Chefkoch und der Pfannebutzer servieren würzige Musik für die ganze Familie: frische Lieder zum Mitsingen, mit viel Humor, aber immer leicht verdaulich.

Eintritt frei. Kollekte.



Jugendfest Suhr

Vom 28. bis 30. Juni 2024

Auch dieses Jahr findet am Suhrer Jugendfest wieder ein ökumenischer Gottesdienst mit der JugendBand statt. Er beginnt am Sonntag um 11 Uhr im Raum «Mona-Lisa» in der Schule. Als Reformierte Kirchengemeinde sind wir auch am Beizli-Fest vertreten. Wir haben unseren Stand wie gewohnt auf dem roten Platz, wo wir dieses Jahr ein Bällelibad (für Kinder bis zur 1. Klasse) und die Gumpiburg «Monkey-Tree» aufstellen: Wer schafft es, den 5m hohen Turm zu besteigen? Wir freuen uns auf alle Mutigen und hoffen auf viele Schaulustige. Am Stand gibt es eine Sirup-Bar und Kaffee. Bis bald am Suhrer Jugendfest!

Vorschau: Kinderwoche

→ 7. bis 9. August, 9 bis 11.50 Uhr, Länzihuus Suhr

→ 10. August, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche Suhr, Schulanfangsgottesdienst

In der letzten Sommerferienwoche das Sommerferienhighlight erleben?

Wir machen es möglich! Auf die Kinder warten vier Vormittage (Mittwoch bis Samstag), die sicher in Erinnerung bleiben. Denn für dieses Jahr haben wir 80'000 Kaplas organisiert! Also genug Holzstücke, um die grössten Türme zu bauen. Daneben wartet ein attraktives Rahmenprogramm, welches durch unseren Jugendarbeiter Joel Ringenberg und sein Team von Jungleitenden geleitet wird. Wir basteln, spielen und essen feine Znünis.

Am Sonntag sind dann auch die Eltern eingeladen: Bei einem familienfreundlichen Schulstartgottesdienst schauen wir zurück auf die vier Bautage und die entstandenen Werke.

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Kinderwoche

Achtung, fertig... 80'000 Kaplas

vom Mi 7. - Sa 10. August 24 im Länzihuus Suhr

Für Kids 1.-6. Klasse
Ab neuem Schuljahr 24/25

Anmeldung

Die Kinderwoche findet jeweils 4x vormittags von 09:00-11:50 statt

Wir spielen, basteln, hören Geschichten & bauen Türme so hoch wie wir nur können.

Am So 11. Aug findet eine Abschlussfeier statt.

Anmeldung & Auskunft findest du ab April auf unserer Homepage: www.suhr.ch

Einladung Gastmahl-Spezial – aller Generationen und für jede:n



«Synthese als ein Prozess, bei dem etwas durch Kombination mehrerer Elemente verbessert wird. Dabei ist das entstehende Ganze größer als seine Einzelteile – und zwar nicht, weil die Einzelteile nicht oder nicht gleich wichtig wären, sondern weil sie es grundsätzlich sind»

Das «Gastmahl-Spezial» findet in Kooperation mit dem Fotofestival Lenzburg statt:

6. Edition, Synthesis, 25. Mai – 23. Juni (fotofestivallenzburg.ch)

Wann

Freitagabend, 7. Juni 2024, 19.00 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was

An diesem Abend feiern wir das Schöne im Leben, die Gemeinschaft, das, was uns freut und ermutigt. «Synthese» diverser Beiträge von Menschen, die ihre Begabungen & Gedanken mit anderen teilen möchten wie z. B. musikalischer Beitrag, ermutigende Gedanken, Essen zubereiten, Abwaschen, kreativer Impuls etc.*

Essen

Lassen Sie sich vom Hausrezept der Gastgebernden überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienli, Brot und rohes Saisongemüse mit Dip.

Dresscode

Wir feiern das Schöne im Leben, darf elegant und oder bunt sein. So, wie du dich wohl fühlst!

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Beiträge

Leitung Fotofestival Lenzburg sowie Synthese-Beiträge von allen, die möchten.*



*Möchtest du einen Beitrag anmelden?

Kontakt & Koordination:

k.hoffmann@suhu.ch / Di Vormittag und Do:

062 842 33 16



Anmeldung

Solange Plätze frei und bis Sonntag, 2. Juni 2024 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus, Bachstrasse 27 in Suhr

Name erwachsene Person: _____

Vorname erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien / bei welchem Menu / Anzahl: _____

Möchtest du ein Dessert mitbringen? Wenn ja welches:

_____ / für: _____ (Anzahl Personen)



M. Gloor GmbH

Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr

Telefon 062 842 15 02

und 079 655 42 43

🔥 **Neuinstallationen +
Reparaturen von Heizungen**

🔥 **Sanitäre Anlagen**

🔥 **Boilarentkalkungen**

🔥 **Alternativ-Energien**

SAXER

Plattenbeläge AG

Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44

Natel 079 445 08 82

s.saxer@bluewin.ch

5033 Buchs

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Firmung in Heilig Geist

Nicole Gabler | Am Samstag, 8. Juni um 16 Uhr wird 6 jungen Menschen aus unserer Pfarrei die Firmung von Generalvikar Markus Thürig gespendet werden. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie bei diesem besonderen Anlass dabei sind. Herzliche Einladung im Namen der Firmgruppe!

Im letzten Vorbereitungs-sonntag haben unsere sechs Firmand:innen sich intensiv mit den Inhalten des Firmgottesdienstes auseinander gesetzt. So haben sie unter anderem ihr eigenes Glaubensbekenntnis geschrieben:

«Ich glaube daran, dass es eine höhere Kraft gibt, den allmächtigen Gott. Gott hat für uns alle einen Plan. Gott hat uns Jesus geschickt und mit seiner Auferstehung ewiges Leben gezeigt.

Mit der Liebe, die wir unseren Mitmenschen schenken, kommen gute Taten auf uns zurück. Dadurch spüren wir den Heiligen Geist. Amen.»



Mitteilung aus unserer Pfarrei

Ruth Müller-Honegger, Musikverantwortliche | Leider verlässt Grimoaldo Macchia, unser Organist, die Pfarrei Heilig Geist Mitte Juni und zieht mit seiner Familie nach Thun.

Das Pfarreiteam, die Chorsängerinnen und -sänger, sowie viele Mitfeiernde aus der Kirchgemeinde haben Aldo als wunderbaren Menschen und als genialen Musiker kennen und schätzen gelernt.

Danke, Aldo, für viele beeindruckende musikalische Erlebnisse, die du uns geschenkt hast!

Mit Feingefühl findest du den passenden Klang für jeden liturgischen Inhalt.

In deinem nuancierten Orgelspiel haben wir verschiedenste Fassetten des Orgelklangs zu hören bekommen. Du hast uns auf musikalische Reisen mitgenommen und mit deinen Improvisationen immer wieder aufs Neue überrascht.

Die Musik möge dich weiterhin erfüllen und begeistern!

Wir wünschen dir und deiner Familie Gottes Segen.





STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER** Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.



GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA

The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
BIRCHER AG

TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Strässle

Metagerei & Catering

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

MALER MUHEN

Ring Garage AG

Suhr

SUZUKI CHEVROLET



PIZZA TRAM

BY YOUR FAVORITE TOPPING

FDP

Gemeinderat und Parteipräsidien

Urs Zimmermann | Ende April fand der erste Austausch in diesem Jahr zwischen dem Gemeinderat und den Parteipräsidien statt.

Viel Raum nahmen die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung ein, zudem wurde vorausschauend über noch nicht abstimmsreife Projekte diskutiert. Für die FDP sind solche Austausche sehr wertvoll, Gemeinderat und Präsidien erhalten Informationen, erfahren Standpunkte sowie Gründe für Entscheide und Vorgehensweisen. Die diskutierten Themen betreffen oft viele Einwohnerinnen und Einwohner. Sowohl der Gemeinderat wie die Präsidien sind interessiert zukunftsorientierte, sachgerechte Lösungen für das «wachsende» Dorf zu finden. Wir freuen uns auf weitere Diskussionen.

Anlass Standortmarketing

Für die Suhrer FDP ist Standortförderung seit Jahren ein wichtiges Thema. Bei allen Mitwirkungen in den letzten Jahren haben wir auf die Bedürfnisse der KMU, der Wirtschaft aber auch der Bevölkerung hingewiesen. In mehreren **SUHRPLUS**-Artikeln kam dies klar zum Ausdruck.

Die Suhrer FDP organisiert am **3. Juni 2024 um 19.30 Uhr** im Personalrestaurant **Passione Pfister Suhr** einen Anlass mit drei Referaten und Podium zum Standortmarketing.

Thomas Lütolf, dipl. Ing. ETH und EMBA Uni Zürich, Leiter Kontaktstelle Wirtschaft der Stadt Baden referiert zu «Industrie 4.0 in Baden (Wie das Wirtschaftszentrum seine Zukunft gestaltet)». **Beat Bechtold**, Direktor Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) beleuchtet die «Standortfaktoren im Aargau» und Gemeinderat **David Hämmerli**, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner BDO AG referiert zu «Wirtschaftsförderung – Überblick Aktivitäten in Suhr». Auf dem anschliessend von Grischa Ruprecht, dem Vizepräsidenten der FDP Suhr, moderierten Podium dabei ist auch **Rudolf Obrecht**, Verwaltungsratspräsident / Delegierter F.G. Pfister Holding AG.

Die hochkarätigen Referenten und Podiumsteilnehmer beleuchten Aspekte, die sicher breit interessieren. Ansiedlung von zukunfts-trächtigen Firmen und Startups, Arbeitsplätze vor Ort, Lehrstellen, Auswirkungen auf den Verkehr, die Umwelt, den Wohnungsmarkt und die Suhrer Finanzen – ebenfalls interessiert?

Der öffentliche Anlass ist kostenlos, Weitere Infos unter: fdp-suhr.ch



Immer Wyder.

vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Widmer+Co AG
Heizung Klima Kälte
Für optimales Klima... in Ihrem Mehrfamilienhaus

DA SILVA GMBH GARTENBAU
WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

SAXER

Zukunft Suhr

«Öisi Böim» – Baumexkursion

Nicole Greuter, Arbeitsgruppe Umwelt «Zukunft Suhr» | Rückblick – Der erste Anlass von «Öisi Böim» traf den Nerv der Zeit: rund 40 Interessierte wollten die Bäume im privaten und öffentlichen Siedlungsraum näher kennenlernen.

Auf dem Spaziergang, der dem Stadtbach entlang zum Sportplatz und weiter über das Sprecher+Schuh- sowie Henz-Areal zum Bahnhofplatz führte, gab die Baumpflegespezialistin Sibylle Trüb spannende und anregende Einblicke in das Leben von Einzelbäumen, jüngeren Baumreihen und neu gepflanzten Baumgruppen. Die kulturhistorische Bedeutung und Entwicklung, die Schwierigkeiten von Erhalt und Förderung, aber auch der Nutzen von Bäumen für Mensch und Umwelt sorgten für angeregte Diskussionen, die später auf dem Gilgenplatz beim gemütlichen Grillieren fortgesetzt wurden.

Die nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

→ Öisi Böim – Baumprämierung und Klangholzevent

Am Samstag, 17. August 2024, 15.00 Uhr
Treffpunkt: Wilhelm Geigenbau, Bachstrasse 64
Prämierung im Schönheitswettbewerb unter den Suhrer Baumjuwelen. Information und Installation zu Klangholz mit anschliessendem Konzert.

→ Öisi Böim – Apfelsausstellung und Mosttag

Am Samstag, 21. September 2024, 10.00 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10
Öffentlicher Mosttag im Dorfczentrum von Suhr. Bringe deine eigenen Äpfel mit! Diese können vor Ort zu Apfelmost gepresst werden. In einer Apfelsausstellung können zahlreiche Apfelsorten bestaunt werden.

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr. In verschiedenen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit Themen, wie Raumentwicklung, politischer Partizipation oder Ökologie.

zukunft-suhr.ch



Auf dem Spaziergang durch Suhr wurde viel Wissen zu den Bäumen im Siedlungsgebiet vermittelt.



Eine mächtige Eiche wird bestaunt.

CENTRAL SUHR

RESTAURANT

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 14.00 / 16.30 – 23.00 Uhr
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

www.central-suhr.ch

Celik GmbH, Tramstrasse 23, 5034 Suhr, 062 842 34 00, info@central-suhr.ch

MALER

Martin
ORT

AG

Suhr/Schönenwerd

Malen ■

Fassaden ■

Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90

Tel./Fax 062 842 02 37/39

Belchenweg 3, 5034 Suhr

Mail: ort.suhr@bluewin.ch

BIRCHER AG

Malen
Schriften
Gipsen
Lackieren

Schneider GmbH

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ring Garage AG

Suhr

Garage Meyer

Suhr AG

SVP

Einmal mehr: Showdown in Suhr

Beat Woodtli | Am 8. Mai 2024 fand in unserer lebendigen Gemeinde Suhr der Parteitag der SVP Aargau statt. Nebst den Parolen für die Abstimmungen vom 9. Juni wurden auch die Kandidaten für die Regierungsratswahlen vom 20. Oktober 2024 nominiert.

Es ist nicht das erste Mal, dass ein wichtiger Kantonalparteitag der SVP Aargau in der Bärenmatte in Suhr stattfand. Bereits die Nominationsveranstaltung für die letztjährigen Nationalratswahlen, welche aus Sicht der SVP ein grosser Erfolg waren, fand in Suhr statt. Nach der Grussbotschaft von Gemeindepräsidentin Carmen Suter-Frey wies Kantonalpräsident Andreas Glarner darauf hin, dass die Bärenmatte bereits bei früheren Regierungsratsnominierungen oft Schauplatz des Geschehens war.

Nach informativen Referaten und einigen Voten fassten die Delegierten die Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen, wobei die SVP Aargau in allen Fragen den Parolen der SVP Schweiz gefolgt ist. Den Klimaartikel in der Kantonsverfassung lehnt die SVP Aargau einstimmig ab.

Regierungsrat Jean-Pierre Gallati wertschätzte in seinem Referat die «innovative» Gemeinde Suhr und lobte insbesondere den gesunden Abstand, den sie zur Kantonshauptstadt Aarau einnimmt. Nachdem Gallati von den Delegierten mit grossem Mehr für eine dritte Amtszeit nominiert wurde, kam es mit der Nominierung für die Ersatzwahl von Alex Hürzeler zum Showdown zwischen Nationalrätin Martina Bircher und Fraktionspräsidentin Desirée Stutz.

Bircher betonte ihre Qualitäten als Exekutivpolitikerin und ging insbesondere auf die Herausforderungen im Thema Bildung ein, während Stutz sich als Politikerin präsentierte, die bewiesen hätte, dass sie über Parteigrenzen Allianzen schmieden könne.

Nach mehreren sehr engagierten Voten sprachen sich die Delegierten mit 158 zu 117 Stimmen für Martina Bircher als Regierungskandidatin aus.

Die SVP Suhr gratuliert den Nominierten und freut sich auf einen engagierten Wahlkampf.



10 Jahre Schreinerei Bopp AG

Die Schreinerei Bopp AG sagt danke

Am 1. Juni ist die kleine Schreinerei in Suhr um ein Jubiläum reicher: Claudia & Simon Marti führen den Familienbetrieb, wo Qualität und Wertschätzung grossgeschrieben werden, seit 10 Jahren.

Claudia & Simon Marti dürfen als vierte Inhaber auf zehn erfolgreiche Jahre mit grossartigen Begegnungen und Erfahrungen zurückblicken. Sie möchten an dieser Stelle danke sagen: Ihren zuverlässigen Mitarbeitenden, der treuen Kundschaft, der wohlwollenden Nachbarschaft und den verlässlichen Geschäftspartnern. Für beide ist klar: Ohne das Zutun dieser Menschen und die gute Zusammenarbeit wäre die Schreinerei heute nicht da, wo sie ist.

Gelebte Grundwerte

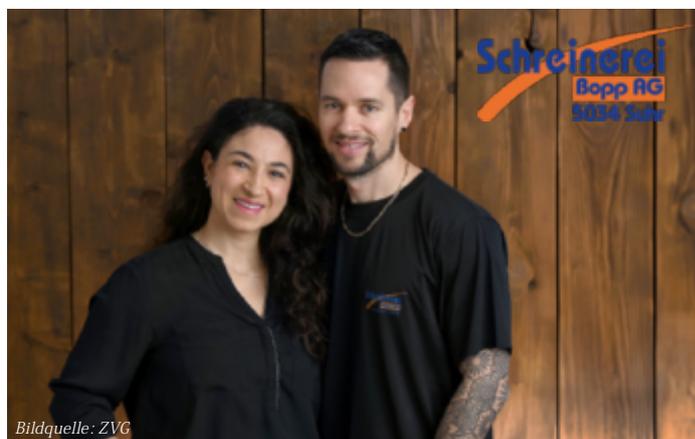
Der Betrieb hat seit über 90 Jahren einen guten Ruf. Um diesem weiterhin gerecht zu werden, stützt sich die Familie Marti auf dieselben Grundpfeiler wie ihre Vorgänger: Hohe Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Qualitätsansprüche.

Auch der regionale Bezug ist ihnen wichtig. Ihre Geschäftspartner sollen, wenn immer möglich, aus der Nähe kommen. Erst wenn die gewünschte Qualität nicht angeboten werden kann, wird ein grösseres Gebiet in Betracht gezogen. Damit möchte die Schreinerei Bopp AG einen Beitrag an einen vielfältigen und gesunden Wirtschaftsstandort in der Region Aarau-Suhr, im Kanton Aargau und in der Schweiz leisten.

Nur dank den hohen Ansprüchen an sich selbst und an die Geschäftspartner kann das Versprechen gegenüber der Kundschaft vollumfänglich eingehalten werden.

Eine Schreinerei für alles

Im Innen- und Aussenbau übernimmt die Schreinerei Bopp AG das ganze Spektrum an Holzarbeiten für Wohn- und Gewerberäume.



Bildquelle: ZVG

Sie schafft es damit Räume umfassend zu gestalten und die Innen- und Aussenbereiche elegant miteinander zu kombinieren.

Ein weiteres Standbein ist der Reparatur- und Änderungsservice. Die Martis haben erkannt, wie wichtig es für Eigentümerschaften und Verwaltungen ist, auf eine zuverlässige und rasche Qualitätsarbeit zählen zu können. Für sie gilt: Kein Auftrag ist zu klein – jedes Anliegen wird unverzüglich und mit demselben Engagement und in derselben Qualität ausgeführt.

Die Schreinerei Bopp AG sagt danke für die vergangenen Jahre und freut sich gespannt auf die Zukunft.

Schreinerei Bopp AG

Helgenfeldweg 10, 5034 Suhr, 062 842 49 18,
simon.marti@schreinerei-bopp.ch, schreinerei-bopp.ch

Quartierverein Feld

Achtung, fertig, los zum 2. Feldhasenlauf

Sandra Berger & Claudia Messerli | «Hopp, hopp, hopp» tönte es am ersten Samstag im Mai wieder im Feld-Quartier: 200 rennende Kinder, 20 engagierte Helferinnen und Helfer, ideales Wetter und tolle Stimmung: das war der 2. Feldhasenlauf vom 4. Mai 2024.

Aber nun schön der Reihe nach: Schon früh am Morgen standen die freiwilligen Helferinnen und Helfer im Einsatz und sortierten die Startnummern, kennzeichneten die Wege, bauten das üppige Kuchenbüffet auf und erhielten die letzten Instruktionen.

Und dann pünktlich um 10.00 Uhr war es bei idealem Laufwetter endlich soweit und der Startschuss zum ersten Rennen war gefallen! Rund 200 angemeldete Kinder vom Schulhaus Feld (Kindergarten und Primarschule) liefen gestaffelt nach Alterskategorie um die Wette. Eltern, Grosseltern, Verwandte, Nachbarn und Lehrpersonen feuerten die rennenden Kinder frenetisch an. Die Stimmung war ausgelassen und der Stolz den Kindern



Quartierverein Feld
Startnummerausgabe.



Quartierverein Feld
Start zum Rennen der 1. Klasse.



Quartierverein Feld
Hand in Hand ins Ziel.



Quartierverein Feld

Gespanntes Warten auf den Startschuss.

ins Gesicht geschrieben, wenn die Medaille um den Hals gehängt und das Goodiesäckli mit einem tollem Lauf-Shirt ausgehändigt wurde.

An der anschliessenden Siegerehrung wurden jeweils die schnellsten drei Mädchen und Knaben jeder Kategorie ausgerufen, erhielten ihren verdienten Preis und wurden vom Publikum bejubelt. Der Klassenpreis, ein Training mit der ersten Mannschaft des HSC Suhr, ging an die Klasse 2d von Frau Basler. Gebührend abgeschlossen wurde der Anlass durch die Autogrammstunde mit Ryan Kessler und Amr Khaled, beides Spieler der 1. Mannschaft des FC Aarau, zusammen mit dem Assistenztrainer Norbert Fischer.

Der Vorstand des Quartiervereins bedankt sich herzlich bei den Sponsoren für die grosszügige Unterstützung: Simsala Gym, Nexspo (Hauptsponsoren), Aargauische Kantonalbank, Alter Konsum, Coop, FC Aarau, Hotel



Quartierverein Feld

Siegerehrung 5. Klasse.



Quartierverein Feld

Briefing der Helfenden vor dem Rennen.

Bären, HSC Suhr, Lindenapotheke Suhre Park, Lindenfeld Spezialisierte Pflege Suhr, migrolino, Migros Kulturprozent, Robert Jost AG, Smartec, Solarmarkt und Valiant Bank.

Ebenso bedankt sich der Quartierverein sehr herzlich bei den rund 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckerinnen sowie der Schulleitung und den Klassenlehrpersonen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Euer aller Engagement schätzen wir sehr!

Und nicht zuletzt DANKE an alle Kinder, die so freudig und engagiert mitrannten und diesen Feldhasenlauf zudem machten, was es schon heute ist: Ein toller Anlass in einem wunderbaren Quartier!



Spitex

Durst

Durst ist ein Alarmsignal. Es stellt sich ein, wenn unserem Körper zu wenig Wasser zur Verfügung steht, weil wir zu wenig Flüssigkeit zu uns genommen oder besonders viel verloren haben. Dann müssen wir reagieren und den Durst löschen. Tun wir nichts reagiert unser Körper.

Er bremst die Ausscheidung über die Nieren und unser Urin wird stark konzentriert. Dies ist aber nicht wünschenswert, weil die Nieren mit dem Wasser verschiedene Abfallstoffe unseres Stoffwechsels ausscheiden müssen. Reicht diese Reaktion nicht aus, verliert der Körper seine Leistungsfähigkeit. Wassermangel kann im Extremfall zu Schwäche, Schläfrigkeit, Verwirrtheit und sogar zu Kreislaufzusammenbrüchen führen. Dies ist während der heißen Jahreszeit vor allem bei älteren Menschen häufig der Fall, weil diese ein vermindertes oder fehlendes Durstgefühl haben. Sie sollten deshalb ihre Flüssigkeitszufuhr besonders planen. Generell sollten wir alle, verteilt auf den ganzen Tag etwa 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit zu uns nehmen.

→ **Wichtig für alle:**

Durst vorzugsweise mit zuckerarmen Getränken löschen.

Zimmermann Immobilien
ZIMMO

5742 Kölliken
www.zimmermannimmobilien.ch
Verkauf Liegenschaften
Tel. 076 595 16 61

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

BERGSTRASSE 21 • 5036 OBERENTFELDEN • TEL. 062/723.00.90
FAX 062/723.00.68 • INFO@DA-SILVA.CH

PIZZA TRÄUM

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Arbeitsgruppe Tag der Musik

Musik hören, Freunde treffen, Pizza essen – alles an Suhrs erstem Tag der Musik

Musik begleitet uns unser Leben lang in vielfältigster Art und Weise, laut und leise, konzentriert hörend oder beiläufig im Hintergrund. Sie umfasst eine reiche Vielfalt an Formen und Stilen – genauso wie das Musikleben in Suhr: Verschiedene Suhrer Musikvereine haben sich mit dem Alten Konsum und der Geigenbühne Wilhelm zusammengetan, um am 21. Juni 2024 gemeinsam den Tag der Musik zu feiern. Es ist das erste Mal, dass dieses musikalische Fest in Suhr stattfindet, obwohl es bereits in einigen Nachbarländern und der Romandie zur festen Tradition geworden ist. Musik bewegt Menschen, auch hier in Suhr.

Verschiedene Chöre, Ensembles und Orchester laden zu einem bunten Musikfestival mit Musik, Verpflegung und Getränken ein. Der Alte Konsum, die Aula Feld und die Geigenbühne Wilhelm werden zum Suhrer Musiktreffpunkt.

Am Freitag, 21. Juni 2024

- ab 17.00 Uhr Apéro beim Alten Konsum
- ab 17.30 Uhr Musik, Musik, Musik; dazu gibt es leckere Pizza und erfrischende Getränke beim Alten Konsum.

Folgende musikalischen Highlights warten auf Sie:

- 17.30 Uhr: Musikgesellschaft Suhr vor dem Alten Konsum
- 18.15 Uhr: Orchester und Gitarrenensemble der Musikschule Suhr in der Aula Feld
- 19.15 Uhr: Reformierter Kirchenchor in der Aula Feld
- 20.00 Uhr: Orchesterverein Continua auf der Geigenbühne Wilhelm
- 20.30 Uhr: Gemischter Chor Suhr auf der Geigenbühne Wilhelm

Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, haben wir natürlich auch einen Plan B: ein verkürztes Programm startet um 18.15 Uhr in der Aula Feld, gefolgt von Pizza und Getränken im Alten Konsum.

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum.

TAG DER MUSIK

21. Juni 2024

MUSIK AB 17:30 BEIM ALTEN KONSUM

Natur- und Vogelschutz

Glühwürmchen

L. Kohli | Das Glühwürmchen ist eigentlich kein kleiner Wurm, sondern ein Käfer, und es glüht auch nicht, sondern verbreitet ein kaltes Leuchten. Deshalb heisst er korrekt «Grosser Leuchtkäfer».

Er ist die häufigste der vier in der Schweiz vorkommenden Leuchtkäferarten. Der Grosse Leuchtkäfer ist in der ganzen Schweiz verbreitet und kommt bis auf 2000 m. ü. M. vor. Sehr wahrscheinlich wird die Verbreitung unterschätzt, weil normalerweise nur die Weibchen entdeckt werden: Sie leuchten, um Männchen anzulocken und erlöschen, sobald sie erfolgreich waren.

Auch in Suhr haben wir letztes Jahr auf den Aufruf, Glühwürmchen zu melden nur zwei Hinweise erhalten. Und auch bei unseren zahlreichen nächtlichen Erkundungen entdeckten wir nur gerade drei leuchtende Weibchen (als ♥ auf der Karte), gegenüber 362 (!) Männchen. Dieses erstaunliche Resultat haben wir Fallen zu verdanken. Diese sind mit grünen LED bestückt und imitieren so ein paarungswilliges Weibchen. Überraschend war auch die grosse Häufigkeit mitten im Gönhardwald mit bis zu über 30 Männchen nach zwanzig Minuten in einer einzigen Falle. Nach Lehrbuch kommen die Glühwürmchen vor allem am Waldrand, in giftfrei gepflegten Parks und Friedhöfen sowie in naturnahen Gärten vor.

Drei Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit es dem Glühwürmchen wohl ist. Erstens braucht es ein vielfältiges Mosaik aus Klein-Lebensräumen mit offenen Stellen, schattigen Plätzchen und feuchten Verstecken. Zweitens braucht es dunkle Nächte, sonst leuchten die Weibchen vergebens und die Männchen finden sie nicht.



Ein Paar Glühwürmchen, das Weibchen ist links im Bild. Quelle Wikipedia.

Und drittens müssen Schnecken verfügbar sein. Das Glühwürmchen verbringt rund zwei Jahre als Larve und frisst in dieser Zeit ausschliesslich Schnecken. Die Larven erbeuten, was sie kriegen können, egal ob mit oder ohne Häuschen, gross oder klein.

Glühwürmchen sind durch Schneckenbekämpfung und Lichtverschmutzung gefährdet und fast überall im Rückgang begriffen.

Die ersten Nachforschungen zeigen, dass Glühwürmchen in Suhr noch an erfreulich vielen Orten einen geeigneten Lebensraum finden. Das bedeutet aber nicht, dass wir sie nicht noch fördern könnten. Die Sanierung der Beleuchtung des Sportplatzes auf der Hofstattmatte steht an. Ein idealer Zeitpunkt, um die Lichtverschmutzung am Stadtbach zu reduzieren. Davon würden neben den Glühwürmchen auch Nachtfalter, Fledermäuse und Zugvögel profitieren. Auch in einem kleinen Garten können Sie Glühwürmchen sozusagen im Puppenstubenformat fördern: Die schattigen Stellen wertschätzen, mit Totholz garnieren und daneben hohe Stauden stehen lassen. Nicht von Erfolg gekrönt ist

leider, wenn man die Glühwürmchen verpflanzt. Mehr zu Glühwürmchen erfahren Sie auf gluehwuermchen.ch, der umfangreichen Website des gleichnamigen Vereins.

Dieses Jahr wollen wir wieder auf Männchen-Fang gehen. Mit ihrer Unterstützung könnten wir herausfinden, ob im Oberholz, in der Wynematte, im Obertel oder im Suhret auch so viele Glühwürmchen vorkommen. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte um Mithilfe

Bitte melden Sie uns, wenn sie ein Glühwürmchen sehen!

Bei der Suche nach Glühwürmchen könnten wir Unterstützung brauchen. Interessierte melden sich auf info@nvvsuhr.ch oder per sms an 079 677 17 52

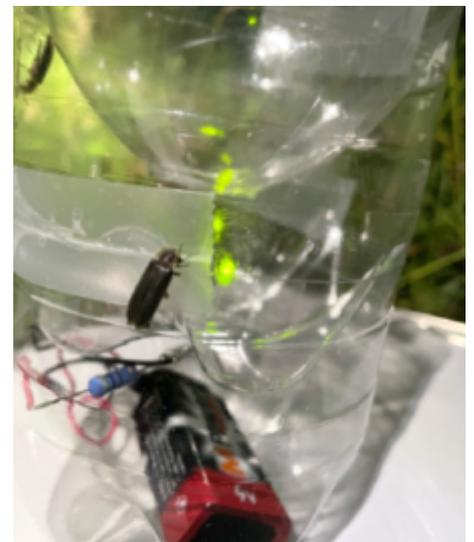
Nächster Anlass:

Am Samstag, 15. Juni 2024,
Glühwürmchen-Nacht-Exkursion

→ Alle Angaben unter nvvsuhr.ch



Karte mit den Fundorten von Glühwürmchen 2023.



Männchen an der Falle.

Suhrer Musig

Komm vorbei zur Jugendmusik

In Suhr startet ein neues, kostenloses Jugendmusikprojekt. Es soll Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren die Möglichkeit geben, sich musikalisch weiterzuentwickeln, mit Freunden Musik zu machen und dabei an Auftritten und Konzerten ihr Können preis zu geben.

Der Spass und die Freude an der Musik stehen im Vordergrund. Um die Jugendmusikszene in Suhr zu fördern hat die Musikgesellschaft Suhr mit ihrem Dirigenten Gabor Nemeti, welcher auch die Jugendmusik Suhr dirigieren wird und bereits in der Musikschule Suhr unterrichtet, beschlossen das Projekt ins Leben zu rufen.

Das Jugendmusikprojekt ist für alle musikalischen Stile und Interessen offen, sei es Pop, Rock, Klassik, Musical, Film oder auch Jazz. Das Ziel ist es eine vielfältige Gemeinschaft von jungen Musikerinnen und Musiker zu schaffen, die sich gegenseitig inspirieren und gemeinsam lernen können.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, am Jugendfest in Suhr am 29. und 30. Juni 2024 neben der Tetrabar der Musikgesellschaft Suhr mehr über das Projekt zu erfahren, Fragen zu stellen und Instrumente auszuprobieren. Werdet teil der Musikszene in Suhr und kommt vorbei!

jugendmusik@mgsuhr.ch



Jugendfest mit spanischer Unterstützung

Die Musikgesellschaft Suhr bekommt am Jugendfest musikalische Unterstützung aus Spanien von der Unió Musical Milamarina.

Die Unió Musical Milamarina wurde im Jahr 1990 in der Gemeinde Miramar gegründet. Miramar ist eine kleine Gemeinde am Meer im Süden der Region Valencia an der bekannten Costa del Azahar. Der Verein besteht aktuell aus etwa 40 Musikern, die an zahlreichen musikalischen Aktivitäten wie Konzerten, Ständli, Parademusik, Reisen usw. teilnehmen. Ihr Vereinsalltag weist grosse Gemeinsamkeiten mit dem Vereinsleben der Suhrer Musig auf. Ausserdem spielt die Unió Musical Milamarina mit einer Harmonie-Formation, was das

Zusammenspiel mit der MG Suhr ermöglicht und dank der internationalen Sprache der Musik vereinfacht wird.

Die Suhrer Musig wird zusammen mit der Unió Musical Milamarina am Jugendfestumzug teilnehmen und danach ein gemeinsames Konzert auf dem Schulhausplatz geben.

Am Samstag ab 17.00 Uhr können Sie sich in der Tetrabar auf traditionell spanische Sangria freuen, welche wir mit unseren spanischen Musikfreunden zubereiten werden.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns das mediterrane Flair mit Musik, Drinks und Fish & Chips.

Die Suhrer Musig bekommt 2025 eine neue Uniform.

→ Geniessen Sie schon jetzt am Jugendfest an der Tetrabar den erfrischenden Uniformen-Drink!



Die Suhrer Musig bekommt eine neue Uniform: 29. März 2025

Neuigkeiten unter: mgsuhr.ch/neuuniformierung



IG suhrsolar

Ja zum Stromgesetz am 9. Juni

Am 9. Juni 2024 findet die Referendumsabstimmung zum revidierten Eidgenössischen Stromgesetz statt, nachdem von mehreren kleinen Gruppen das Referendum dagegen ergriffen wurde.

Aus Sicht der Suhrer Bevölkerung und Stromkonsumenten stehen weniger die Diskussionen um Windräder und hochalpine Solaranlagen im Vordergrund, sondern die konkreten Auswirkungen auf die lokale Situation in Suhr. Hier hatte der Verein suhrsolar in Zusammenarbeit mit der TBS Strom AG ein innovatives Modell etabliert, welches es erlaubte, lokal produzierten Solarstrom aus grösseren Photovoltaik Anlagen zu attraktiven Konditionen zu beziehen. Leider musste das Beteiligungsmodell, welches auf der Vorfinanzierung der Photovoltaik Anlagen durch die Solarstrombezügler basierte, auf Betreiben der Eidgenössische Elektrizitätskommission Elcom in der Zwischenzeit für neue Beteiligungen eingestellt werden.

Wie bereits im **SUHRPLUS** vom letzten Oktober erwähnt, bietet das revidierte Stromgesetz über das wir am 9. Juni abstimmen, die Möglichkeit, lokale Elektrizitätsgemeinschaften zu bilden. Diese LEG's werden aufgrund des raschen Zubaus von privaten Photovoltaik Anlagen in Suhr eine sehr gute Möglichkeit sein, Produzenten und Verbraucher von Solarstrom lokal zusammenzubringen, so dass sie sich gegenseitig mit sauberem, lokal produziertem Strom beliefern können. Das Gesetz sieht für den in einer LEG ausgetauschten Strom eine reduzierte Netzgebühr vor, da die Energie physisch nur innerhalb des lokalen Stromnetzes in Suhr transportiert wird. Die Kosten der Vorlieger-Netze von AEW und Swissgrid entfallen komplett. Es entsteht eine Win-Win Situation, da einerseits der Produzent mehr für seinen eingespeisten Strom erhält und andererseits die Strombezügler weniger für den bezogenen Solarstrom bezahlen müssen. Da sich die Vergütungen an den Gestehungskosten orientieren werden, hat der Strombezügler über die LEG eine gute Absicherung gegen stark schwankende Energiepreise am Strommarkt, welche unter anderem für den extremen Preisanstieg in den letzten 2 Jahren verantwortlich waren.

Diese Preisstabilität ist langfristig gesehen der grösste Nutzen einer Mitgliedschaft in einer LEG, da langfristige Planungssicherheit entsteht. Es ist aber auch eine perfekte Möglichkeit, die jeweils benötigte Energiemenge an Solarstrom zu beziehen, unabhängig

davon, ob und wieviel Eigenstrom jemand gerade produziert. Insbesondere für Mieter wird die LEG sehr attraktiv sein, da auch der Solarstrom vom Dach des Mehrfamilienhauses so direkt genutzt werden kann, ohne dass an der Elektroinstallation etwas verändert werden muss.

Selbst wer heute schon eine Photovoltaik Anlage betreibt, wird vielleicht in Zukunft aufgrund der Dekarbonisierung von Wärmeerzeugung und Transport mehr elektrische Energie benötigen als selber produziert wird und deshalb von einer LEG profitieren. Es ist wie das Einkufen von Lebensmitteln direkt beim Landwirt im Dorf oder beim Nachbarn, der in seinem Garten einen Überschuss produziert.

Die TBS Strom AG kann diese LEG's anbieten und die Abrechnungen vornehmen. Technische Grundlage dafür ist der Smartmeter, welcher in den nächsten Monaten und Jahren die bisherigen Stromzähler in jedem Haus ersetzen wird. Diese Smartmeter sind Stromzähler, welche nicht nur die Summe der Verbräuche und Einspeisungen aufzeichnen, sondern auch den Stromverbrauch und die Einspeisung für jede Viertelstunde im Jahr. Einmal pro Tag werden diese Messwerte via Glasfaserverbindung an die TBS Strom AG übermittelt. Mit diesen Produktions- und Verbrauchs-Daten ist die TBS Strom AG anschliessend in der Lage, für die Teilnehmer einer LEG automatisch eine genaue Abrechnung zu erstellen.

Eine Annahme des neuen Stromgesetzes am 9. Juni ist deshalb für Suhr aus den folgenden Gründen äusserst wichtig:

- Zur Bildung von lokalen Elektrizitätsgemeinschaften. Diese führen Produktion und Verbrauch räumlich und zeitlich näher zusammen. Dadurch wird die Energieversorgung demokratisiert und das Stromnetz entlastet und stabilisiert.
- Gleichstellung von Batterien mit Pumpspeicherkraftwerken. Mit der Netzentgeltbefreiung schaffen wir die Grundlagen für eine system-, markt- und klimadienliche Integration von Speicherkapazitäten auf lokaler Ebene.
- Die Dekarbonisierung wird vorangetrieben durch die verstärkte Substitution von Öl und Gas durch Elektrizität, welche dank Wärmepumpe und Elektroantrieb die Energieeffizienz stark erhöht.



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG

**Garage Meyer
Suhr AG**



Grundmann

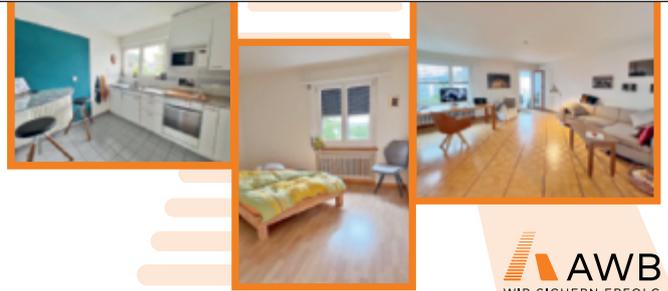


3-Zimmer-Wohnung im Zentrum von Suhr

3-Zimmer-Wohnung, Postweg 4 in Suhr

- Verfügbar per 1. Juli 2024
- Lage: 3. OG Links Postweg 4, 5034 Suhr
- Miete: Netto 1330.– / NK Akonto 160.– / Brutto 1490.–

Kontakt: AWB Beratungen AG, 062 832 77 16, bbirgin@awb.ch



AWB
WIR SICHERN ERFOLG

Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!

Jetzt profitieren: quickline.ch



Mobile-Abo
unlimitiert CH



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann
Die Baumeister